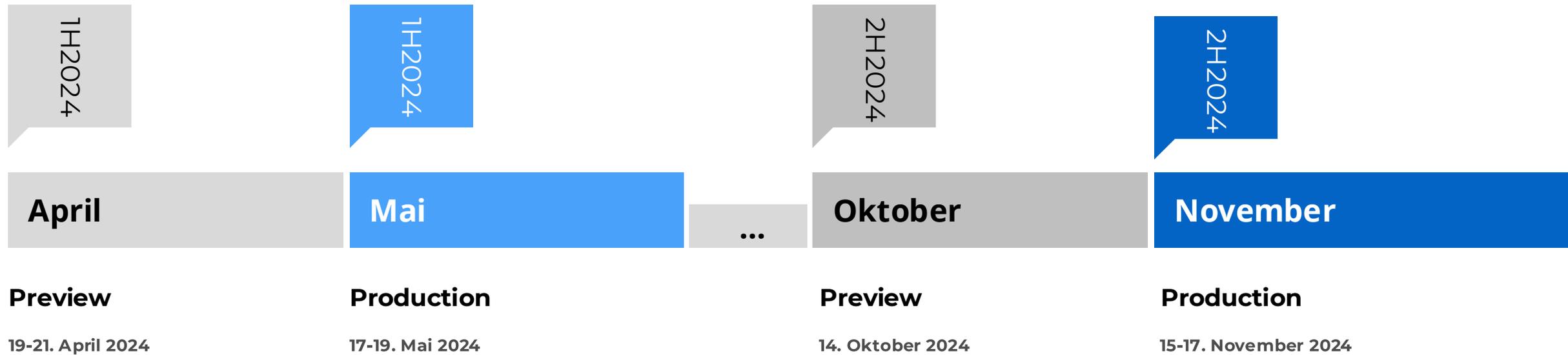


ENTAGO

RELEASE NOTES HIGHLIGHTS 2H 2024

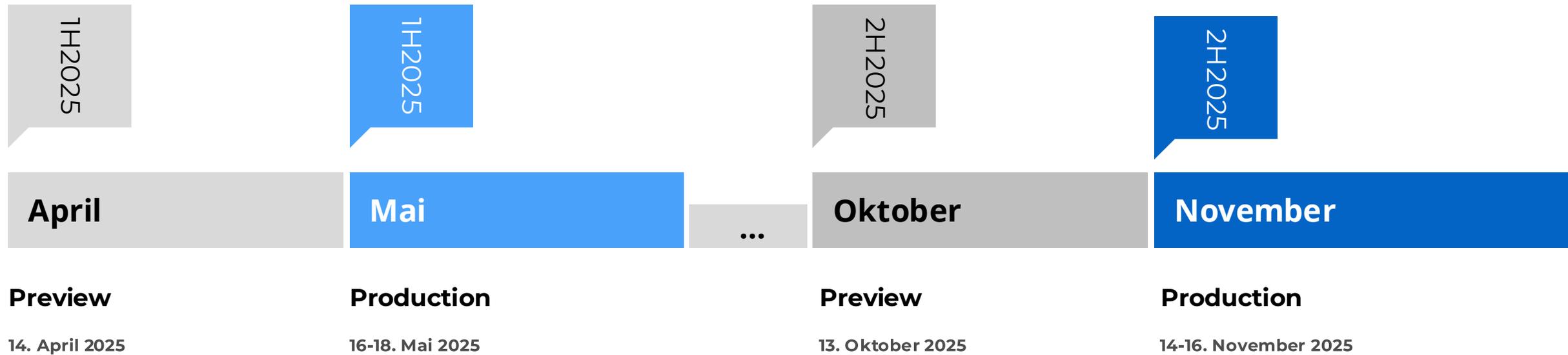
ZEITPLAN

SAP SUCCESSFACTORS RELEASE 2024



ZEITPLAN

SAP SUCCESSFACTORS RELEASE 2025



INHALT

01	Platform	06	Succession & Development
02	Employee Central	07	Recruiting
03	Employee Central Payroll	08	Onboarding
04	Time Tracking	09	Compensation
05	Performance & Goals	10	Learning



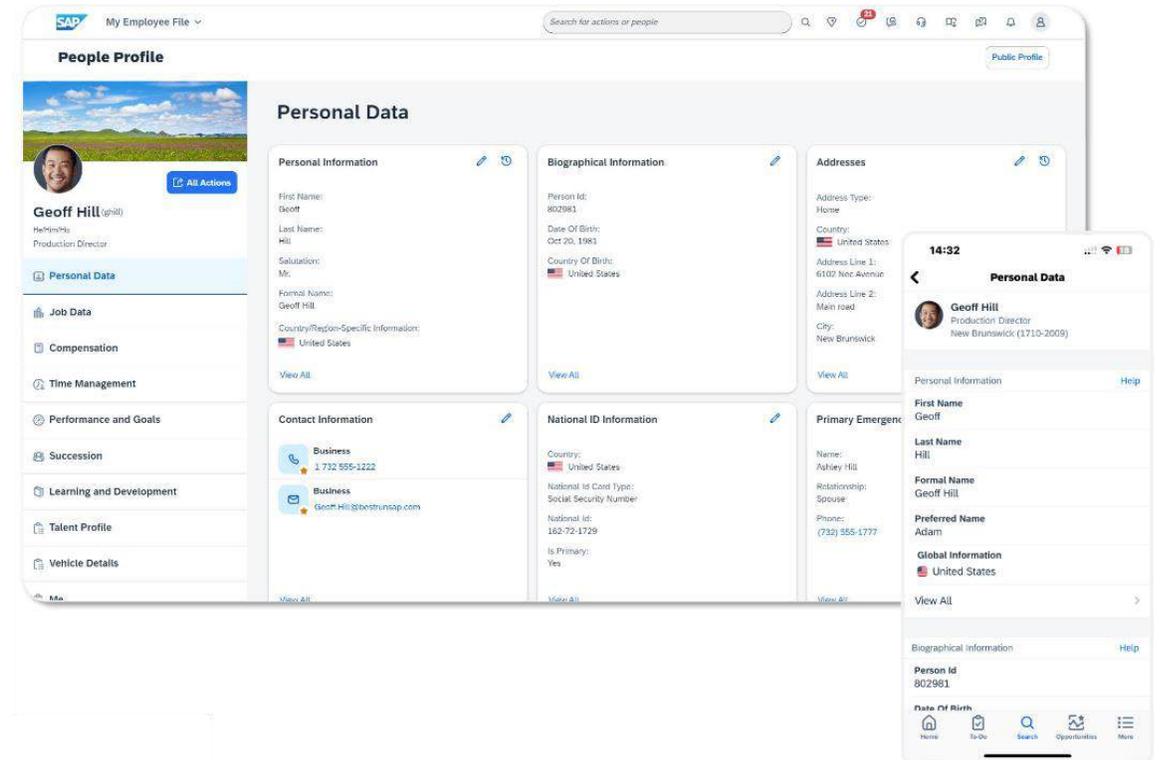
PLATFORM

Release Notes 2H 2024

NEUES FULL PEOPLE PROFILE

Das **Full People Profile** ist eine neu gestaltete Plattform, die alle Mitarbeiterinformationen übersichtlich an einem Ort zusammenführt. Die Daten sind in Karten strukturiert, die nach Kategorien geordnet einen schnellen Überblick bieten

Zusätzlich können benutzerdefinierte Karten und Kategorien erstellt werden. Der Zugriff erfolgt über verschiedene Wege, wie das globale Seitenheader, Profile Preview oder Spotlight.



MEHRWERT

- **Zentrale Übersicht:** Alle relevanten Informationen eines Mitarbeiters sind übersichtlich und an einem Ort gebündelt.
- **Intuitive Navigation:** Karten sind klar strukturiert und bieten einen schnellen Zugang zu Detailansichten.
- **Benutzerdefinierbare Struktur:** Administratoren können die Ansicht durch benutzerdefinierte Karten und Kategorien an die Bedürfnisse des Unternehmens anpassen.

AUFWAND

- Aktivierung des **Full People Profile** durch Administratoren.
- Automatische Migration der alten Profileinstellungen.
- Zusätzlicher Aufwand für benutzerdefinierte Anpassungen.

BEURTEILUNG

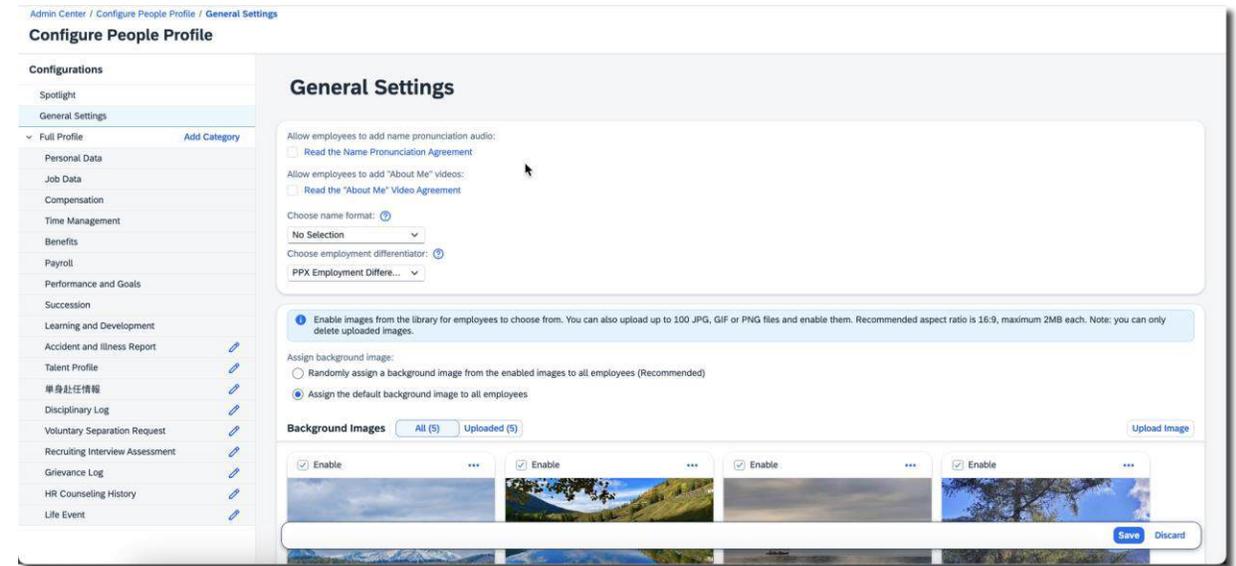
- Das neue **Full People Profile** ist eine zentrale Plattform für Mitarbeiterdaten, die durch anpassbare Karten eine effiziente Nutzung ermöglicht. Der initiale Aufwand lohnt sich, da die Übersicht und Verwaltung dadurch deutlich optimiert werden.

NEUES ADMIN-TOOL FÜR DAS LATEST PEOPLE PROFILE

Das neue Admin-Tool zur Konfiguration des **People Profile** bietet Administratoren umfassende Anpassungsmöglichkeiten für das aktuelle Profil.

Es ermöglicht die Verwaltung **allgemeiner Einstellungen** sowie der **Inhalte** von **Spotlight** und **Full Profile**.

Administratoren können damit festlegen, ob Mitarbeitende eine Name-Aussprache oder ein Einführungsvideo hinzufügen dürfen, das Namensformat definieren, Hintergrundbilder verwalten, Karten anzeigen oder verbergen, Hilfeinhalte einfügen und benutzerdefinierte Kategorien sowie Karten erstellen und anpassen.



MEHRWERT

- **Flexibilität:** Anpassung des **People Profile** nach Unternehmensanforderungen und Benutzererfahrung (User Experience).
- **Benutzerfreundlichkeit:** Einfache Verwaltung und Anpassung über ein zentrales Tool.
- **Kundenspezifische Anpassungen:** Erstellung und Anordnung benutzerdefinierter Karten und Kategorien zur massgeschneiderten Nutzung.

AUFWAND

- Um das neue Admin-Tool nutzen zu können, müssen Sie das **People Full Profile** der neuesten Version zusammen mit der **Profile Preview** und dem **Spotlight** aktivieren.
- Der Zugriff auf das Admin-Tool erfordert entsprechende **Berechtigungen**.

BEURTEILUNG

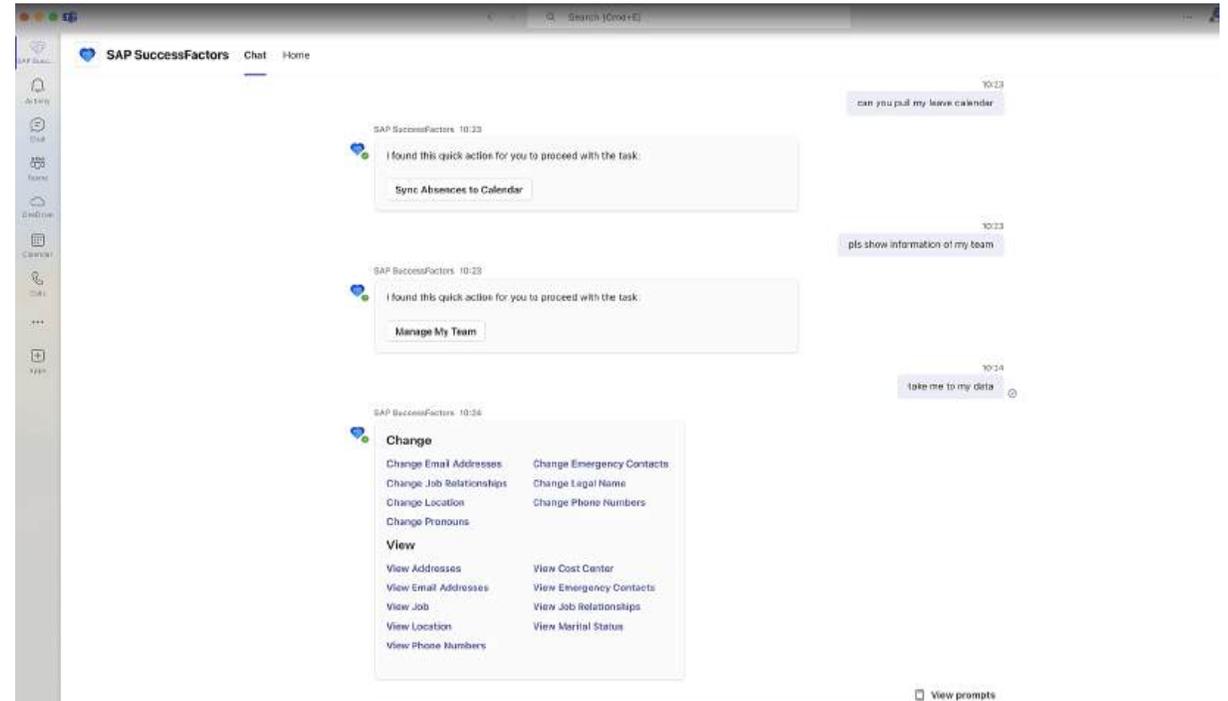
- Das Admin-Tool bietet eine deutliche Verbesserung in der Verwaltung und Anpassbarkeit der Mitarbeiterprofile. Es ermöglicht eine hohe Flexibilität und **Personalisierung**, was die Benutzererfahrung (User Experience) optimiert und die HR-Prozesse effizienter gestaltet.

KI-GESTÜTZTER MICROSOFT TEAMS APP CHAT

Die neue Funktion **AI-Assisted Microsoft Teams App Chat** in Work Tech ermöglicht es Nutzern, über die SAP SuccessFactors App in Microsoft Teams HR-Transaktionen per natürlicher Sprache zu initiieren und persönliche Daten abzurufen. Mithilfe einer integrierten **AI-Engine** können Anwender durch einfache Spracheingaben Aufgaben ausführen.

Das System erkennt unterschiedliche Formulierungen mit derselben Absicht, wie z.B. *"Ich möchte einen Tag frei nehmen"* oder *"Urlaub beantragen"*, und bietet daraufhin die passende Aktion an.

Dies ergänzt die bestehenden festen Befehle und ermöglicht eine intuitivere Nutzung.



MEHRWERT

- **Intuitive Bedienung:** Nutzer können Aufgaben in natürlicher Sprache erledigen, ohne feste Befehle zu kennen.
- **Flexibilität:** Das System versteht verschiedene Formulierungen, was die Nutzung erleichtert.
- **Effizienz:** Schnelle HR-Transaktionen direkt im Teams-Chat, ohne zusätzliche Anwendungen.
- **Sprachoptionen:** Unterstützung verschiedener Sprachen für globale Nutzer.

AUFWAND

- Um die Funktion zu nutzen, muss die **SAP SuccessFactors App für Microsoft Teams** installiert und die **neuesten Updates** eingespielt sein. Zudem ist eine **KI-Lizenz** erforderlich, und die Funktion muss im Admin Center **aktiviert** werden. Dabei sind auch entsprechende **Berechtigungen** anzupassen.

BEURTEILUNG

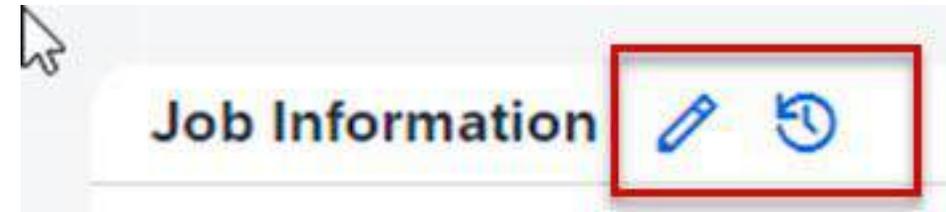
- Die KI-Funktion steigert die Effizienz, indem sie nahtlos in den **täglich genutzten Microsoft Teams Chat** integriert wird. Sie ermöglicht eine intuitive, flexible Interaktion und optimiert HR-Prozesse direkt im digitalen Umfeld der Nutzer.

VISUELLE ÄNDERUNGEN IN 2H 2024

SAP SuccessFactors hat in 2H 2024 zahlreiche kleine visuelle Verbesserungen vorgenommen.

Die Änderungen umfassen vier Haupttypen:

- **Textänderungen:** Anpassungen bei Beschriftungen, Fehlermeldungen und Tooltip-Texten.
- **Ikografie:** Neue oder angepasste Symbole.
- **Interaktionsmuster:** Neue Positionen, geänderte Listenreihenfolgen oder veränderte Buttons.
- **Stil:** Designanpassungen, Änderungen bei Designvorlagen und Übernahme des SAP-Stils.



MEHRWERT

- Verbesserte **Benutzererfahrung** (User Experience).
- Bessere **Lesbarkeit** und Sichtbarkeit.

AUFWAND

- Die neuen visuellen Änderungen werden **automatisch** aktiviert.

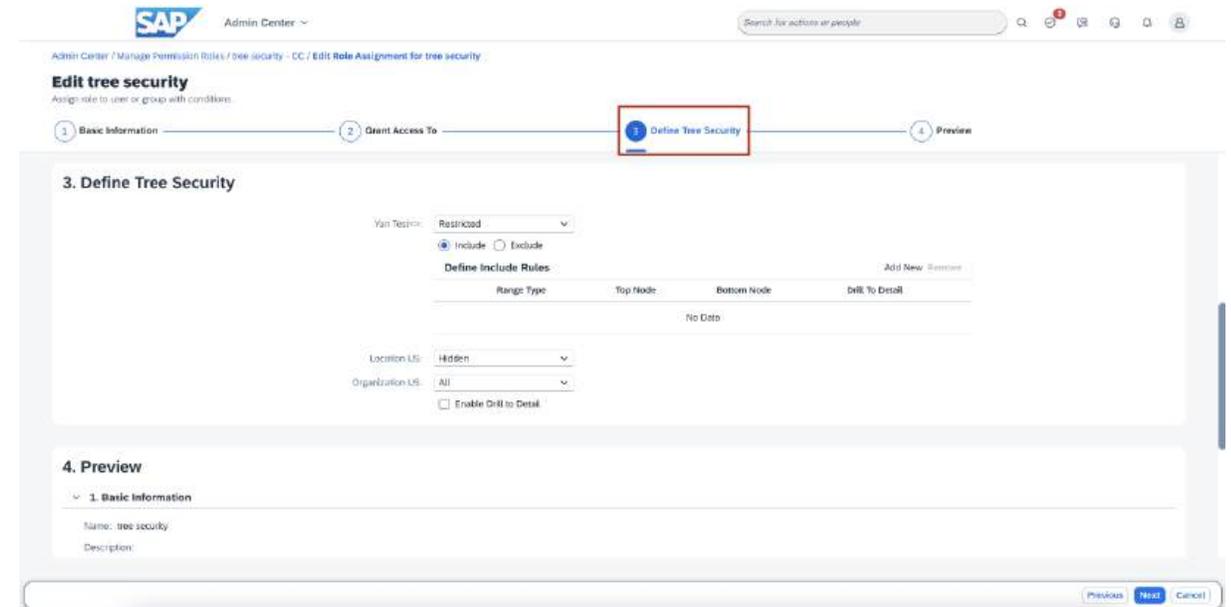
BEURTEILUNG

- Die visuellen Verbesserungen in 2H 2024 optimieren **Benutzerfreundlichkeit** und **Design**, indem sie die Anwendung intuitiver und konsistenter im SAP-Stil gestalten. Dies sorgt für ein modernes, professionelles Erscheinungsbild.

NEUESTE RBP SEITE UNTERSTÜTZT HIERARCHISCHE BERECHTIGUNGEN

In der neuesten Version der Berechtigungsrollen (RBP) können Administratoren jetzt Berechtigungen für **hierarchische Strukturen** konfigurieren.

Dadurch wird die Lücke zur alten Version geschlossen, und Administratoren können die neuen Funktionen vollständig nutzen.



MEHRWERT

- **Konsistenz:** Schliesst die Lücke zwischen alter und neuer RBP-Version für eine einheitliche Nutzung.
- **Anpassungsfähigkeit:** Komplexe Berechtigungen für hierarchische Strukturen sind nun konfigurierbar.
- **Produktivität:** Zentrale Verwaltung reduziert Administrationsaufwand und erhöht die Sicherheit.
- **Modernisierung:** Aktuelle Features und Sicherheitsstandards werden genutzt.

AUFWAND

- Die neuen visuellen Änderungen werden **automatisch** aktiviert.

BEURTEILUNG

- Die Möglichkeit, **komplexe** Berechtigungen für hierarchische Strukturen zu konfigurieren, erhöht die Flexibilität und Produktivität im Administrationsprozess. Insgesamt stärkt diese Funktion die Sicherheit und Effizienz des Systems, was für eine effektive **Zugriffssteuerung** unerlässlich ist.



EMPLOYEE CENTRAL

Release Notes 2H 2024

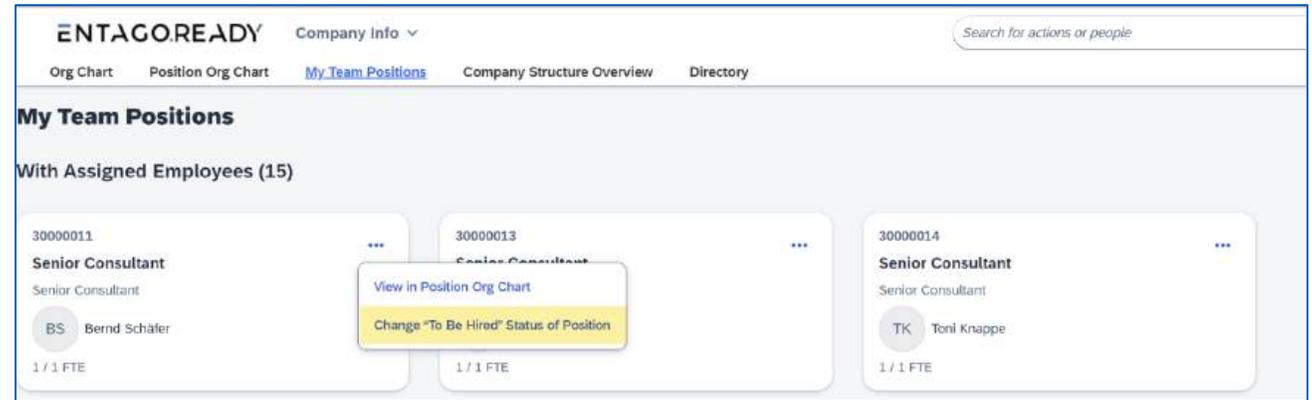
NEUE QUICK-ACTIONS

Im Release 2H 2023 hat SAP die **neue Funktionalität «Quick Actions»** eingeführt.

Im Rahmen des 2H 2024 Releases hat SAP SuccessFactors die Funktionalitäten um weitere Quick-Actions erweitert.

Neu stehen folgende Quick-Actions zur Verfügung:

- Status „Zu besetzen“ der Planstelle ändern
- Planstelle deaktivieren
- Planstelle neu klassifizieren
- Arbeitszeit für Planstelle ändern



MEHRWERT

- Mit den neuen Erweiterungen können weitere Schnellaktionen für HR-Administratoren sowie für Führungskräfte ausgeführt werden, um so die Benutzerfreundlichkeit für die Anwender:innen zu erhöhen.

AUFWAND

- Falls noch nicht vorhanden, entsprechende **Berechtigungen** auf die Konfiguration der Quick-Actions.
- Falls **neue Quick-Actions** gewünscht werden, müssen diese **individuell konfiguriert** werden.

BEURTEILUNG

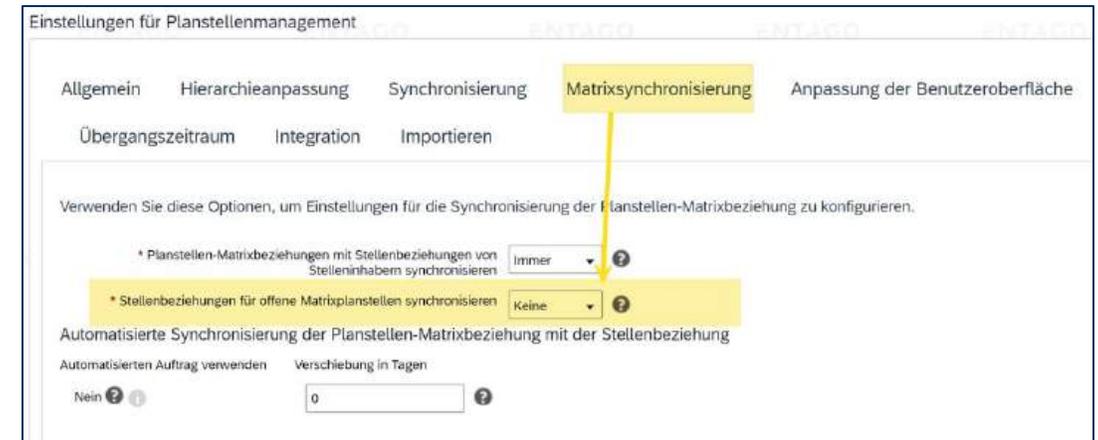
- Die **neuen Quick-Actions** ermöglicht es den Mitarbeitenden, mit **wenigen Klicks Änderungen auf dem Planstellen-Objekt** zu initiieren.

STELLENBEZIEHUNGEN FÜR OFFENE MATRIXPLANSTELLEN SYNCH.

In der Funktion Einstellungen für Planstellenmanagement -> Matrixsynchronisierung gibt es eine neue Option «**Stellenbeziehungen für offene Matrixplanstellen synchronisieren**»

Mit dieser Option kann festgelegt werden, wie Stellenbeziehungen für offene Matrixplanstellen synchronisiert werden. Dabei gibt es folgende Optionen:

- „**Nein**“: Wenn die Einstellung auf „Nein“ gesetzt ist, werden die Optionen zum Übertragen der Stellenbeziehungen auf den Seiten „Kündigung“ und „Interne Einstellungen“ angezeigt.
- „**Stellenbeziehungen abgrenzen**“: Wenn diese Einstellung gesetzt ist, werden die Optionen zum Übertragen der Stellenbeziehungen auf den Seiten „Kündigung“ und „Interne Einstellungen“ nicht mehr angezeigt.
- „**Mit Stelleninhaber der nächsthöheren Ebene**“: Wenn diese Einstellung gesetzt ist, werden die Optionen zum Übertragen der Stellenbeziehungen auf den Seiten „Kündigung“ und „Interne Einstellungen“ nicht mehr angezeigt. Diese Einstellung prüft, ob ein weiterer Planstelleninhaber für eine bestimmte Matrixplanstelle verfügbar ist, z. B. wenn das Beschäftigungsverhältnis des Vorgesetzten für Stellenbeziehungen beendet wird.



MEHRWERT

- Bietet **den Kunden die Flexibilität**, zu entscheiden, ob die Neuordnung eines Arbeitsverhältnisses **automatisch** oder **manuell** von den Benutzern aktualisiert werden soll, z. B. wenn ein Arbeitsverhältnis beendet wird.

AUFWAND

- Neue Option unter **Einstellungen für Planstellenmanagement** ist definiert.

BEURTEILUNG

- Bessere und zusätzliche Funktionalität, um das Verhalten der **Synchronisation bei offenen Matrixplanstellen** zu definieren

ANGEPASSTE UI FÜR AUSSTEHENDE WORKFLOWS

In der Funktionalität «[Meine ausstehenden Anfragen anzeigen](#)» wurde die Benutzeroberfläche (UI) leicht abgeändert:

- Die Registerkarte „[An andere neu zugewiesene Anfragen](#)“ stellt eine neue Kategorie von Anfragen dar: Anfragen, die vom aktuellen Benutzer an andere delegiert oder eskaliert wurden und noch auf ihre Genehmigung warten.
- Link „[Auf Anfragen zugreifen, die auf meine Genehmigung warten](#)“. Ein neuer Link, Zugang zu Anträgen, die auf Genehmigung warten, ermöglicht es Benutzern, schnell zu "Meine Workflow-Anträge" zu navigieren, wo sie die Anträge, die auf ihre Genehmigung warten, anzeigen und bearbeiten können.



MEHRWERT

- Mit der allgemeinen Verfügbarkeit der neuen Seite „Ausstehende Workflows“ wurde der Schalter „Vorherige Version“, mit dem man zur alten Benutzeroberfläche (UI) „Ausstehende Anfragen“ zurückkehren konnte, entfernt.
- Diese Verbesserungen optimieren die Benutzererfahrung beim Zugriff auf, bei der Priorisierung und bei der Beantwortung von ausstehenden Anfragen, die wesentliche Aspekte der täglichen Arbeit sind.

AUFWAND

- **Berechtigung** auf „**Ausstehende Workflows**“ Seite sind erteilt.
- Die neue UI wird mit dem 2H 2024 Release **automatisch** aktiviert.

BEURTEILUNG

- **Überarbeitete UI-Experience** mit neuen Funktionalitäten, welche ein **effizienteres Verwalten von ausstehenden Workflows** ermöglicht.

NEUES DIAGNOSETOOL FÜR EMPLOYEE CENTRAL (EC)

Im Release 1H 2024 hat SAP das [neue Diagnosetool für Employee Central \(EC\)](#) eingeführt. Im Rahmen des H2 2024 Releases hat SAP SuccessFactors die Benutzeroberfläche (UI) angepasst und um weitere Funktionalitäten ergänzt:

Mit der neuen [Regelausführungsansicht](#) im [Diagnosetool](#) können jetzt die Transaktionsdetails von Datensätzen und Regeln, die ausgeschlossen sind, sowie von Regeln, die für HRIS-Elemente mit zentralisierten Diensten ausgeführt werden, nachvollzogen werden. Details zur Regelausführung sind nur für [onSave-Regeln](#) verfügbar. Bei Workflow-Transaktionen kann jetzt der Zeitstempel und die E-Mail-Adresse direkt in den Suchergebnissen eingesehen werden.

The screenshot displays the SAP Employee Central Diagnostic Tool interface. At the top, it shows the current workflow status as 'Pending' and the selected workflow ID as '836'. Below this, it lists the workflow configuration ID as 'Address Change (ENT_address_change)' and the rule for workflow derivation as 'WF_EC_HomeAddress'. The interface also shows the request type as 'Adressen ändern' and the entry type as 'homeAddress'. A table under the 'INITIATE' section shows the initiator details, including the initiator ID (1105) and the delegator type (DYNAMIC_GROUP). Below this, there is a section for 'Informationen zur E-Mail' which shows the user ID (1125), the email address (demo@entago.ch), and the notification type (Benachrichtigung über ausstehende Workflowaktion). At the bottom, the action status is 'Success' and the action was performed on 15.10.2024 at 15:16:29.

MEHRWERT

- Hilft Kunden:innen & Berater:innen bei der [Analyse von Konfigurationsfehlern bei ESS-/MSS-Szenarien](#) sowie bei der Einstellung von neuen Mitarbeitenden.
- SAP möchte so Organisationen helfen, [Konfigurationsprobleme selbständig](#) und [effizient zu lösen](#), ohne den SAP-Support kontaktieren zu müssen.
- Die [neue Regelausführungsansicht](#) wurde hinzugefügt, um [zusätzliche Einblicke](#) in die Details der Regelausführung für Transaktionen in zentralisierten Diensten zu ermöglichen, und die Suchergebnisse für Workflow-Transaktionen zu verbessern.

AUFWAND

- [Berechtigungen](#) auf das Diagnosetool müssen erteilt werden.
- Die [Konfiguration für Diagnose-Trace](#) muss eingerichtet werden.

BEURTEILUNG

- Diese Funktion ist besonders nützlich für Organisationen, die eigenständig Probleme in [ESS-/MSS-Workflows](#) sowie während der [Einstellung von neuen Mitarbeitenden](#) analysieren und beheben möchten.

ABSCHAFFUNG DES LEGACY PERSONENPROFILS

Das alte „[Legacy Personenprofil](#)“ wird am 15. November 2025 das Ende der Wartung erreichen und am **15. November 2025 gelöscht** werden.

Milestone	Date	Definition
Ende der Weiterentwicklung	17. Mai 2024	Kommunikation des Abschaffungstermins, nach dem SAP die Weiterentwicklung eines Produkts oder eines Teils davon einstellt. Die Software kann weiterhin genutzt, jedoch sollte der Zeitpunkt für die Umstellung aufs neue Personenprofil geplant werden. SAP behebt weiterhin Fehler mit hoher Priorität.
Ende des Unterhalts	15. November 2024	Meilenstein, nach dem SAP keine Fehler mehr behebt oder Patches für die Software liefert. SAP beantwortet weiterhin Ihre Fragen zur Vorgehensweise. SAP empfiehlt dringend, aufs neue Personenprofil zu wechseln.
Löschung	15. November 2024	Der Meilenstein der Abschaffung, wenn eine Funktion nicht mehr für den produktiven Einsatz verfügbar ist. Neues Personenprofil sollte im Einsatz sein.

MEHRWERT

- SAP hat das [Personenprofil neu gestaltet](#), das eine [öffentliche Ansicht des Profils](#) sowie [intuitivere Benutzerinteraktionen](#) bietet.
- Die neueste Version ist [standardmässig aktiviert](#) und allgemein ab der Version 1H 2024 verfügbar (*sofern im 1H 2024 Release nicht ausschliesslich deaktiviert*).

AUFWAND

- Umstellung auf das [neue Personenprofil](#) ist unter „[Unternehmensweite System- und Logo-Einstellungen](#)“ aktiviert.

BEURTEILUNG

- Es wird empfohlen, baldmöglichst auf das [neue Personenprofil zu wechseln](#), um keine Beeinträchtigung zu erwarten.



EMPLOYEE CENTRAL PAYROLL

Release Notes 2H 2024

LÖSCHUNG DER FIORI-ÄHNLICHEN GEHALTSABRECHNUNGSINTEGRATION

Die [Fiori-ähnliche Gehaltsabrechnungsintegration](#) erreichte am 1. April 2022 das Ende der Wartung und wird am **15. November 2025 gelöscht**.

Milestone	Date	Definition
Ende der Weiterentwicklung	15. Oktober 2021	Kommunikation des Abschaffungstermins, nach dem SAP die Weiterentwicklung eines Produkts oder eines Teils davon einstellt. Die Software kann weiterhin genutzt, jedoch sollte der Zeitpunkt für die Umstellung aufs neue Personenprofil geplant werden. SAP behebt weiterhin Fehler mit hoher Priorität.
Ende des Unterhalts	1. April 2022	Meilenstein, nach dem SAP keine Fehler mehr behebt oder Patches für die Software liefert. SAP beantwortet weiterhin Ihre Fragen zur Vorgehensweise. SAP empfiehlt dringend, aufs neue Personenprofil zu wechseln.
Löschung	15. November 2024	Der Meilenstein der Abschaffung, wenn eine Funktion nicht mehr für den produktiven Einsatz verfügbar ist. Neues Personenprofil sollte im Einsatz sein.

EMPFEHLUNG

- Wenn Sie die Fiori-ähnliche Lohnabrechnungsintegration mit einer SAP SuccessFactors ECP-Lizenz nutzen, verwenden Sie bitte die neue (direkte) Integration der Gehaltsabrechnung. Mit der Option Gehaltsabrechnung (direkt) können Mitarbeitende ihre Gehaltsabrechnungen einfach über einen Desktop oder ein mobiles Gerät abrufen.
- SAP empfiehlt bei einer Integration eines Gehaltsabrechnungssystems die [ESS-Gehaltsabrechnung](#) oder die [My Paystubs SAP Fiori-App](#).

AUFWAND

- Kein Aufwand.
- Wird automatisch aufgeschaltet bzw. gelöscht.

BEURTEILUNG

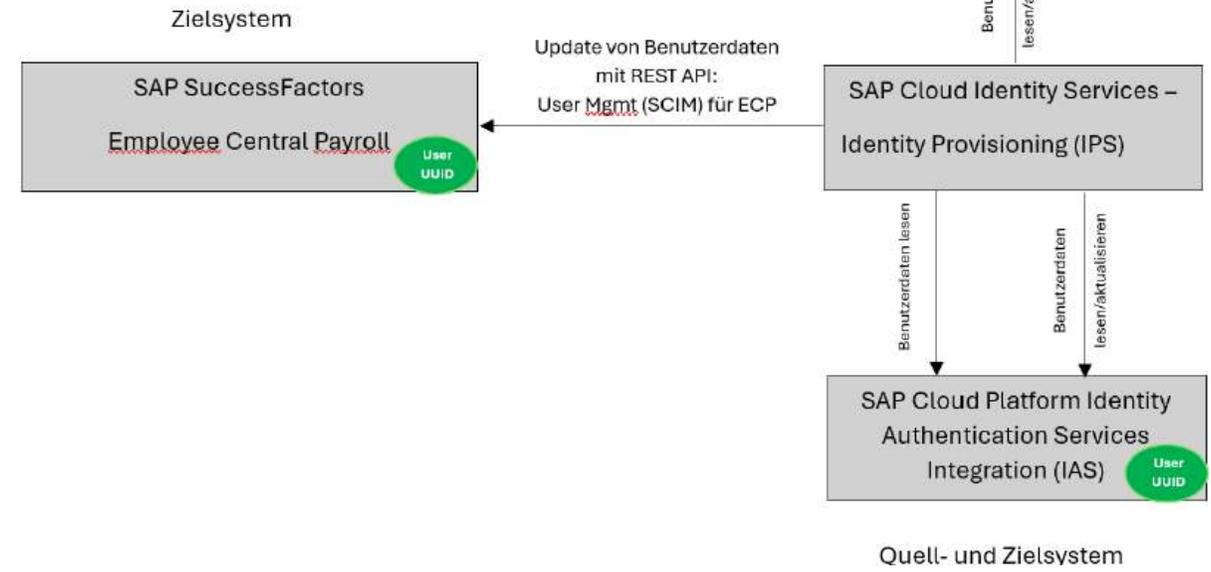
- Es wird empfohlen, frühzeitig abzuklären, ob die Integration der Fiori-ähnlichen Gehaltsabrechnung in Ihrem Unternehmen verwendet wird.
- Dafür existieren hilfreiche Links wie z.B. der SAP-Hinweis [3330798](#)

SAP CLOUD IDENTITY SERVICES - IDENTITÄTSBEREITSTELLUNG FÜR ECP

Identity Provisioning automatisiert die Prozesse des Identitätslebenszyklus. Es hilft dabei, Identitäten und die entsprechenden Berechtigungen für verschiedene SAP-Anwendungen bereitzustellen.

Bisher wurden Benutzer mit dem ECP User Creation Report angelegt. Neu ist die Replikation der Benutzer über die REST-API aktiviert: Benutzerverwaltung (SCIM) für Employee Central Payroll.

Die Aktivierung dieser Funktion vereinfacht den Prozess des Benutzerlebenszyklus in allen SAP-Produkten.



MEHRWERT

- Automatisierte und vereinfachte Prozesse des Benutzerlebenszyklus über die REST-API Replikation.

ANFORDERUNGEN

- Eine EC-Instanz ist mit einer Identity Provisioning-Instanz und einer Identity Authentication-Instanz verbunden.
- Eine ECP-Instanz ist mit einer Identity Authentication-Instanz verbunden.
- Wenn User Creation Report bisher noch nicht verwendet wurde, kann diese Funktion nun aktiviert werden, um Benutzerdatensätze im ECP-System zu replizieren.

BEURTEILUNG

- Nützlich, wenn einheitliches Berechtigungs- und Rollenmodell über die Systeme vorhanden ist.

AKTIVIERUNG DES ZERTIFIKATSWIDERRUFS FÜR ECP

Wenn die **Sicherheit eines Zertifikats** oder seines Schlüssels **gefährdet** wird, ist es für die ECP-Systeme unerlässlich, darüber informiert zu werden, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

Ist die **Konfiguration des Zertifikatswiderrufs** aktiviert, werden kompromittierte Zertifikate während einer zertifikatsbasierten Authentifizierung blockiert, vorausgesetzt, solche beschädigten Zertifikate sind der Zertifizierungsstelle bereits bekannt.

Payroll Operations aktiviert die Zertifikatskonfiguration in den Employee Central Payroll Systemen.

Diese Verbesserung vereinfacht die Zertifikatsverwaltung wird automatisch ab dem 15. November 2024 aufgeschaltet und trägt zu einer sicheren Umgebung bei.

MEHRWERT

- Vereinfachte Zertifikatsverwaltung
- Sichere Arbeitsumgebung

AUFWAND

- Kein Aufwand.
- Wird automatisch aufgeschaltet.

BEURTEILUNG

- Sinnvoll
- Kein Handlungsbedarf, da Aufschaltung automatisch

ERWEITERUNGEN DER LOHN- ABRECHNUNG IN DER MOBILE APP

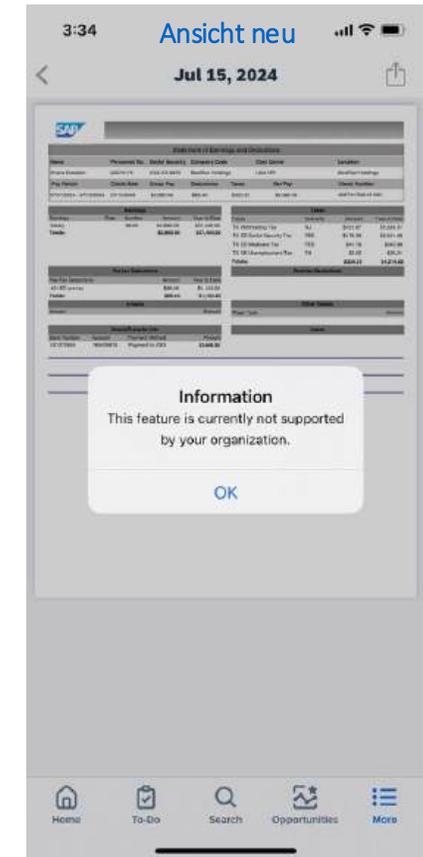
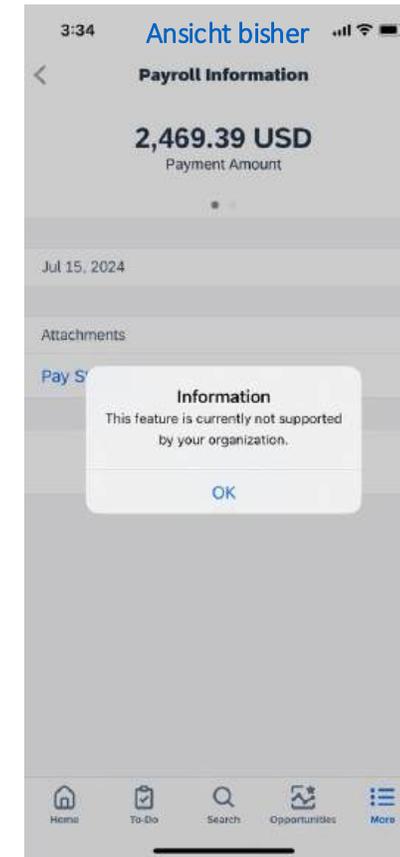
Durch eine Erklärung, weshalb die Ansicht der Lohnabrechnung auf Ihrem Smartphone nicht funktioniert, wird der Abruf der eigenen Lohnabrechnung und somit die **Benutzererfahrung** in der **Mobile App optimiert**.

Eine verbesserte Fehlermeldung erscheint, falls Ihre Instanz nicht mit der ECP-Instanz verbunden sein sollte. Diese Fehlermeldung besagt, dass der Service mit der mobilen App nicht konfiguriert wurde und fordert Sie auf, Ihren IT-Administrator zu kontaktieren.

Eine Funktion, die es erlaubt das Herunterladen von Anhängen einzuschränken, wurde zudem optimiert.

Einige Unternehmen erlauben ihren Mitarbeitenden, ihre privaten Geräte zu verwenden, wodurch das Herunterladen von Geschäftsinformationen zu einem potenziellen Datenmissbrauch führen kann.

Wird diese Funktion eingeschaltet, welche es dem Anwender verbietet die eigene Lohnabrechnung herunterzuladen, konnten Mitarbeitende nur den Gesamtbetrag ihrer Abrechnung einsehen. Neu wird nun eine Vorschau der originalen Lohnabrechnung abgebildet. Möchte man die Abrechnung herunterladen, erscheint eine Meldung, dass diese Funktion nicht unterstützt wird.



MEHRWERT

- Verbesserte Fehlermeldung in der Mobile App zeigt auf, weshalb der Zugriff der eigenen Lohnabrechnung nicht funktioniert.
- Vorschau der Lohnabrechnung ist nun möglich, selbst wenn die Einstellung zum Herunterladen der Datei eingeschränkt ist.

AUFWAND

- **Direct Pay Statement** Lösung ist im Einsatz
- Wird automatisch aufgeschaltet

BEURTEILUNG

- Hilfreich für Personen, die ihre Lohnabrechnung in ihrer Mobile App ansehen.



TIME TRACKING

Release Notes 2H 2024

ZEITNACHWEIS

Im **Employee Self-Service (ESS)-Szenario** können Mitarbeitende nun Zeitrachweise auf Grundlage der im System gespeicherten Zeitdaten erstellen. Dabei haben sie die Möglichkeit:

- Die Vorlage **generieren und anzeigen** zu lassen.
- Die Nachweise im PDF-Format **herunterladen und per E-Mail versenden**.

Time Statement



Employee Name		Remaining Vacation	2
Employee Id		Daily Working Hours	8
Manager Name		Weekly Working Hours	40
Department	Human Resources USA Demo	Overtime Indicator	Payout
Cost Center		Period	06/10/2024-06/30/2024

Day Overview

CW	Day	Date	Description	Start Time	End Time	Recorded Hours	Absence Hours	Break Hours	Planned Hours	Overtime Hours
24	Mon	06/10/2024	Working Time	08:00	17:00	09:00	-	-	8:00	-
24	Mon	06/10/2024	Scheduled Break	12:00	13:00	-	-	01:00	-	-
24	Tue	06/11/2024	Working Time	08:00	19:00	11:00	-	-	8:00	4.0
24	Tue	06/11/2024	Scheduled Break	12:00	13:00	-	-	01:00	-	-
24	Tue	06/11/2024	On-Call Duty (On-Site Service)	22:00	23:30	01:30	-	-	-	-
24	Wed	06/12/2024	Working Time	12:00	18:00	06:00	-	-	8:00	-
24	Thu	06/13/2024	Working Time	08:00	17:00	09:00	-	-	8:00	1.0
24	Thu	06/13/2024	Scheduled Break	12:00	12:30	-	-	00:30	-	-
24	Fri	06/14/2024	Working Time	08:00	19:00	11:00	-	-	8:00	6.0
24	Fri	06/14/2024	On-Call Duty (On-Site Service)	22:00	23:30	01:30	-	-	-	-
24	Sat	06/15/2024	NON_WORKING_DAY	-	-	-	-	-	0:00	-
-	-	-	Weekly Total for 06/09/2024 - 06/15/2024	-	-	49:00	00:00	-	40:00	00:00

MEHRWERT

- **Selbstständigkeit:** Mitarbeitende können Zeitrachweise eigenständig erstellen und versenden, ohne HR-Support.
- **Transparenz:** Klare Übersicht über Arbeitszeiten, Abwesenheiten und Überstunden.
- **Effizienz:** Automatisierte Prozesse sparen Zeit und vereinfachen Abläufe.
- **Anpassungsfähigkeit:** Zeitrachweise können flexibel für verschiedene Zeiträume abgerufen werden.

AUFWAND

- Das Modul **Time Tracking ist aktiviert**.
- **Dokumentenerstellung** ist aktiviert und eingerichtet.
- Das Objekt «**Zeitrachweis**» ist konfiguriert.
- Entsprechende **Berechtigungen (RBP)** für die Konfiguration sind erteilt.

BEURTEILUNG

- Für Mitarbeitende bedeutet die Funktion **mehr Transparenz** und **Eigenverantwortung**, da sie ihre Arbeitszeiten und Abwesenheiten selbstständig verwalten und einsehen können. So sparen sie Zeit und behalten ihre Arbeitszeitplanung im Blick.

VISUALISIERUNG VON WARNUNGEN (ALERTS)

In der Arbeitszeiterfassungsbogen-Benutzeroberfläche werden Tage mit Warnungen jetzt hervorgehoben. Die Warnungen erscheinen als Links und zeigen die jeweilige Nachricht an, wenn der entsprechende Tag geöffnet wird.

Diese Funktion hilft Mitarbeitenden dabei, schnell die Tage zu identifizieren, an denen Korrekturen erforderlich sind.

The screenshot displays the 'Time Sheet for Aug 25 - 31, 2024' interface. At the top, it shows 'Employee Name', 'Planned Working Time' (37 hr 30 min), 'Recorded Working Time' (23 hr 15 min), and 'Status' (To Be Approved). Below this is a table with columns: Day, Planned Time, Recorded Time, and Recordings. The table lists days from Sunday (Aug 25) to Friday (Aug 30). Sunday is highlighted with a warning icon and a message: 'You shouldn't work overtime for more than 3 days.' A detailed view of Sunday shows a warning: 'You shouldn't record more than 12 hours of o...'. At the bottom, there are sections for 'Quota: Standard 200%' (3 hr 45 min) and 'Calculated Quota without breaks: 15 hr 45 min'.

MEHRWERT

- **Transparenz:** Klare Übersicht über Arbeitszeiten, Abwesenheiten und Überstunden.
- **Schnellere Fehlererkennung:** Mitarbeitende sehen sofort, welche Tage korrigiert werden müssen, ohne lange suchen zu müssen.
- **Benutzerfreundlichkeit:** Warnungen sind direkt als Links verfügbar, was eine intuitive Navigation und einfache Fehlerbehebung ermöglicht.
- **Effizienzsteigerung:** Die gezielte Anzeige von Warnungen reduziert den Zeitaufwand für die Überprüfung und Korrektur von Zeiten.

AUFWAND

- Die Funktion ist für alle Time Tracking-Kunden **automatisch** aktiviert und erfordert keine zusätzliche Konfiguration.
- Entsprechende **Berechtigungsvergabe**

BEURTEILUNG

- Die neue Funktion ist eine sinnvolle Erweiterung, da sie die Benutzerfreundlichkeit und Effizienz der Oberfläche deutlich verbessert. Mitarbeitende profitieren von einer schnelleren und einfacheren Fehlererkennung, was zu einer reibungsloseren Verwaltung ihrer Arbeitszeiten führt.

GENEHMIGTE WERTE BEI ÄNDERUNG DES ARBEITSZEITNACHWEISES

Es ist nun möglich, in der Arbeitzeiterfassungsbogen-Benutzeroberfläche in den Navigationen [Übersicht](#) und [Arbeitszeiterfassungsbogen-Konten](#) frühere Werte von Zeitbewertungsergebnissen, Bereitschaftszeiten, Zulagen und Zeitkonten aus bereits genehmigten Arbeitszeittabellen während einer Änderung anzuzeigen.

Dies ermöglicht Nutzern und Genehmigern, frühere und aktuelle Ergebnisse zu vergleichen und die lohnrelevanten Auswirkungen der Änderungen zu verstehen.

The screenshot displays a 'Time Sheet' for the period of September 15 to 21, 2024, for employee Kessel. The status is 'To Be Submitted'. The interface is divided into several sections:

- Summary:**
 - Time Valuation Results:**
 - Paid Time All (incl. sick leave): 7 hr 30 min
 - Regular Working Time: 7 hr 30 min
 - Paid Days Off (Sick Leave): 0
 - Overnight Base (incl. O): 0
 - Overnight Premium (50%): 0
 - Paid Allowance (incl. sick leave): 0
 - On-Call Duty:** 12 hr 00 min
 - Allowances:** 1
 - Absences:** 0
- Time Sheet Accounts:**
 - Working Time Account:** Total: -207 hr 53 min; Includes: -7 hr 30 min
 - Time Off in Lieu Account:** Total: 1 hr 00 min; Added by the current time sheet: 1 hr 00 min

MEHRWERT

- **Transparenz:** Mitarbeitende und Genehmiger sehen auf einen Blick, welche Änderungen Auswirkungen auf die Vergütung haben.
- **Vergleichbarkeit:** Frühere und aktuelle Werte können direkt nebeneinander verglichen werden, um Abweichungen schnell zu identifizieren.
- **Nachvollziehbarkeit:** Änderungen werden klar dokumentiert, was die Prüfung und Genehmigung erleichtert.

AUFWAND

- Um den vorherigen Wert eines Zeitbewertungsergebnisses zu sehen, muss die **Zeittypgruppe** die **Zeitlohnart** auf "Ja" gesetzt haben.

BEURTEILUNG

- Diese Funktion erhöht Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei Arbeitszeitänderungen. Nutzer und Genehmiger können besser erkennen, wie sich Änderungen auf die Vergütung auswirken, was fundierte Entscheidungen und weniger Fehler ermöglicht.

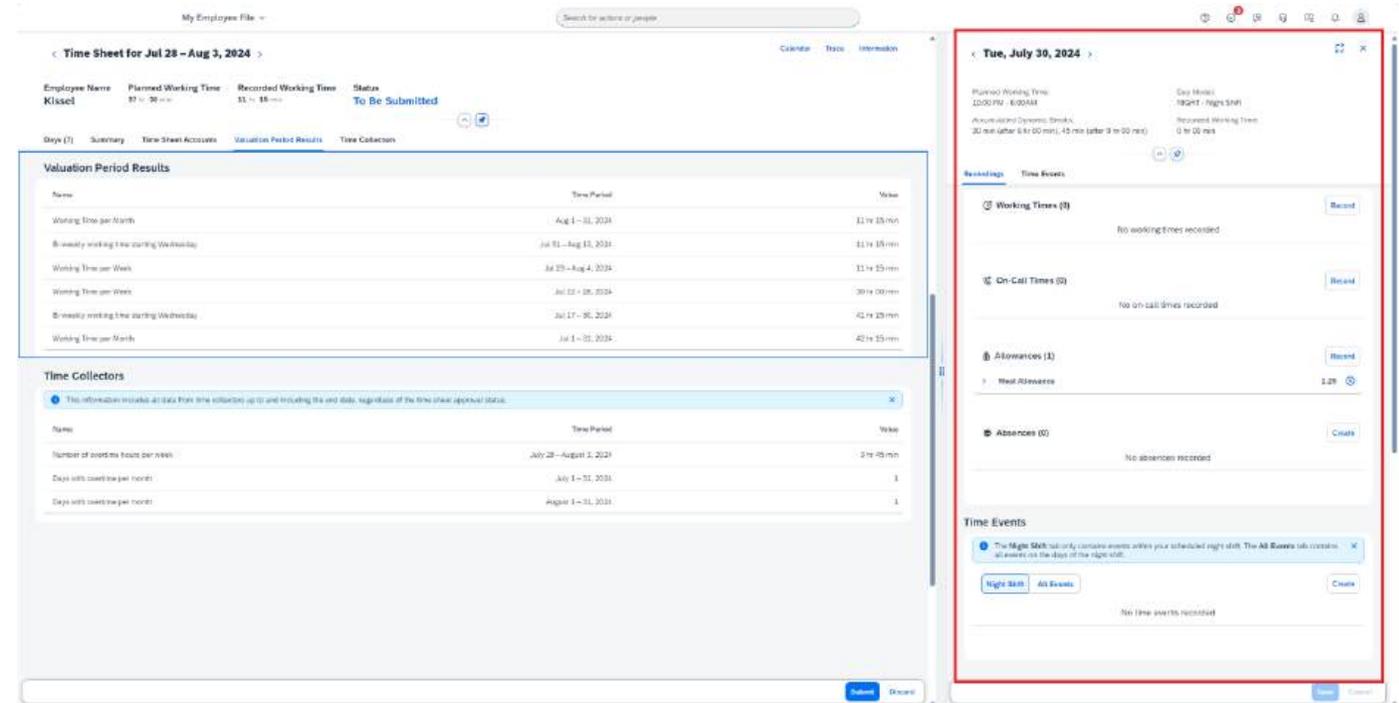
ECHTZEIT-AKTUALISIERUNG IM ARBEITSZEITERFASSUNGSBOGEN

Die Arbeitszeiterfassungsbogen-Benutzeroberfläche aktualisiert sich jetzt automatisch, sobald periodische Ergebnisse aus asynchronen Zeitbewertungen verfügbar sind.

Dies geschieht, wenn Warnungen zu Zeitbewertungen auftreten oder sich Ergebnisse der Bewertungsperioden ändern.

In der aktuellen Version wird die **Bewertungszeitraum Ergebnisse** - Sektion automatisch aktualisiert, sodass Warnungen und Ergebnisse stets aktuell sind.

Zuvor mussten Nutzer die Seite manuell aktualisieren, um diese Informationen zu sehen.



MEHRWERT

- **Benutzerfreundlichkeit:** Die automatische Aktualisierung der Oberfläche erleichtert die Nutzung und spart Zeit.
- **Fehlerminimierung:** Nutzer sehen sofort aktuelle Warnungen und Ergebnisse, was das Risiko übersehener Fehler reduziert.
- **Effizienz:** Schneller Zugriff auf aktuelle Zeitbewertungen, ohne manuelle Eingriffe.

AUFWAND

- Kein zusätzlicher Aufwand, da die Funktion **automatisch** im System aktiviert ist.

BEURTEILUNG

- Die automatische Aktualisierung ist eine wertvolle Verbesserung, da sie die Benutzerfreundlichkeit erhöht und sicherstellt, dass wichtige Änderungen sofort sichtbar sind. Dadurch wird Zeit gespart und die Genauigkeit der Arbeitszeiterfassung verbessert, was die Effizienz der Anwendung insgesamt steigert.

VERFÜGBARKEIT DES CENTER FÜR ARBEITSZEITERFASSUNGSBOGEN GENEHMIGUNGEN

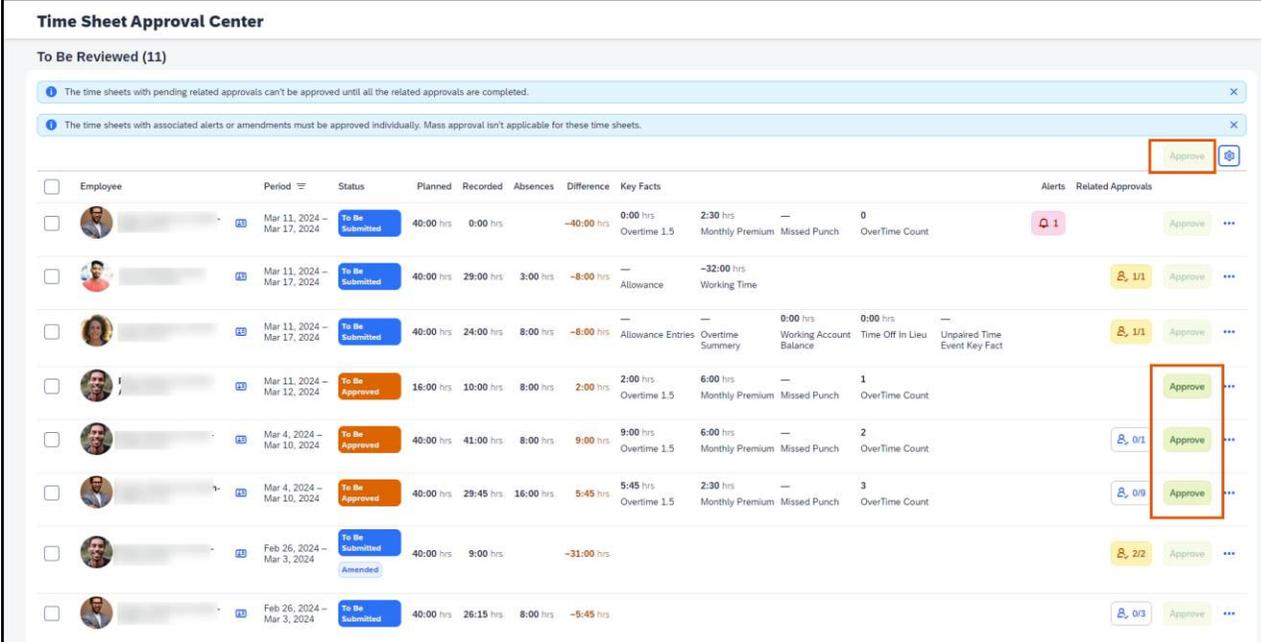
Das [Center für Arbeitszeiterfassungsbogen-Genehmigung](#) ist nun allgemein verfügbar, nachdem es zuvor als Early-Adoption-Feature eingeführt wurde.

Es bietet eine zentrale Ansicht aller Arbeitszeittabellen mit wichtigen Details, um Managern oder Genehmigern eine einfache und effiziente Genehmigung zu ermöglichen.

Die Seite zeigt Informationen wie geplante Arbeitszeit, erfasste Arbeitszeit, Abweichungen, Abwesenheiten, fehlende Zeiterfassungen, verwandte Genehmigungen, Warnungen und Änderungen an.

Zu den neuen Erweiterungen gehören ein [Schnellaktionsliste](#) auf der Startseite, die Anzeige monatlicher Arbeitszeittabellen und die Möglichkeit, frühere und aktuelle Werte bei Änderungen einzusehen.

Der «alle Genehmigen-Button» ist nur aktiv, wenn die erforderlichen Berechtigungen vorliegen und alle Arbeitszeittabellen über das Kontrollkästchen ausgewählt sind. Einzelne Zeiterfassungen können direkt in der jeweiligen Zeile genehmigt werden.



Time Sheet Approval Center

To Be Reviewed (11)

The time sheets with pending related approvals can't be approved until all the related approvals are completed.

The time sheets with associated alerts or amendments must be approved individually. Mass approval isn't applicable for these time sheets.

Employee	Period	Status	Planned	Recorded	Absences	Difference	Key Facts	Alerts	Related Approvals
	Mar 11, 2024 – Mar 17, 2024	To Be Submitted	40:00 hrs	0:00 hrs	—	-40:00 hrs	0:00 hrs Overtime 1.5 2:30 hrs Monthly Premium — Missed Punch 0 OverTime Count	1	Approve
	Mar 11, 2024 – Mar 17, 2024	To Be Submitted	40:00 hrs	29:00 hrs	3:00 hrs	-8:00 hrs	— Allowance — Working Time -32:00 hrs	1, 1, 1	Approve
	Mar 11, 2024 – Mar 17, 2024	To Be Submitted	40:00 hrs	24:00 hrs	8:00 hrs	-8:00 hrs	— Allowance Entries — Overtime Summary 0:00 hrs Working Account Balance 0:00 hrs Time Off In Lieu — Unpaired Time Event Key Fact	1, 1, 1	Approve
	Mar 11, 2024 – Mar 12, 2024	To Be Approved	16:00 hrs	10:00 hrs	8:00 hrs	2:00 hrs	2:00 hrs Overtime 1.5 6:00 hrs Monthly Premium — Missed Punch 1 OverTime Count		Approve
	Mar 4, 2024 – Mar 10, 2024	To Be Approved	40:00 hrs	41:00 hrs	8:00 hrs	9:00 hrs	9:00 hrs Overtime 1.5 6:00 hrs Monthly Premium — Missed Punch 2 OverTime Count	0, 0, 1	Approve
	Mar 4, 2024 – Mar 10, 2024	To Be Approved	40:00 hrs	29:45 hrs	16:00 hrs	5:45 hrs	5:45 hrs Overtime 1.5 2:30 hrs Monthly Premium — Missed Punch 3 OverTime Count	0, 0, 9	Approve
	Feb 26, 2024 – Mar 3, 2024	To Be Submitted Amended	40:00 hrs	9:00 hrs	—	-31:00 hrs	—	1, 2, 2	Approve
	Feb 26, 2024 – Mar 3, 2024	To Be Submitted	40:00 hrs	26:15 hrs	8:00 hrs	-5:45 hrs	—	0, 0, 3	Approve

MEHRWERT

- **Zentrale Übersicht:** Alle relevanten Informationen zu Arbeitszeittabellen werden an einem Ort gebündelt, was die Überprüfung und Genehmigung vereinfacht.
- **Effizienzsteigerung:** Manager können schnell und fundiert Entscheidungen treffen, da alle Details und mögliche Abweichungen direkt sichtbar sind.
- **Transparenz:** Frühere und aktuelle Werte werden bei Änderungen angezeigt, was die Nachvollziehbarkeit und Genauigkeit erhöht.

AUFWAND

- Gültige SAP SuccessFactors Time Tracking Lizenz

BEURTEILUNG

- Das Center für Arbeitszeiterfassungsbogen-Genehmigung vereinfacht und beschleunigt Genehmigungsprozesse, steigert Effizienz und unterstützt fundierte Entscheidungen durch zentrale Informationen. Die flexible Genehmigung, ob gesammelt oder einzeln, bietet zusätzliche Kontrolle.

BEVORSTEHENDE ABWESENHEITEN MIT DEM MICROSOFT TEAMS KALENDER SYNCHRONISIEREN

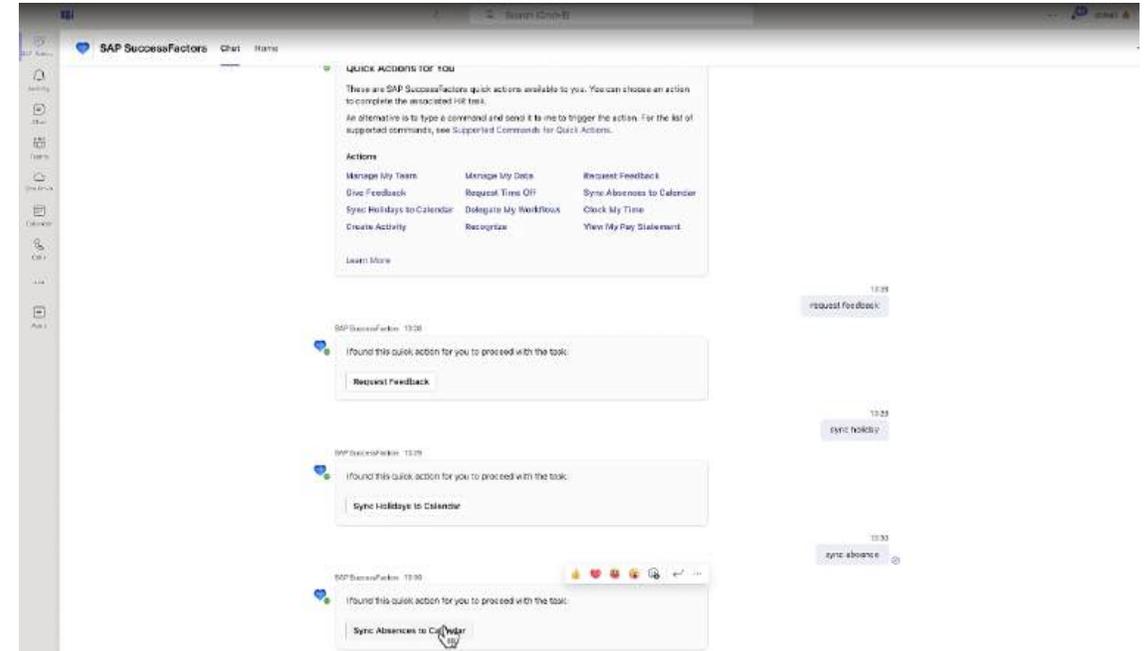
Mit der Integration von **SAP SuccessFactors** und **Microsoft 365** stehen in Microsoft Teams zwei neue Schnellaktionen zur Verfügung:

- Abwesenheiten mit dem Kalender synchronisieren
- Feiertage mit dem Kalender synchronisieren.

Diese ermöglichen es Nutzern, ihre bevorstehenden Abwesenheiten für die nächsten 12 Monate einzusehen und diese direkt mit dem Kalender in Microsoft Teams zu synchronisieren.

Die Aktionen können über die Schnellaktionsliste, Buttons auf der Startseite oder über einfache Texteingaben im AI-Assisted Microsoft Teams App Chat ausgelöst werden.

Beim ersten Einsatz müssen Nutzer die erforderlichen Berechtigungen freigeben. Danach können sie einzelne oder alle bevorstehenden Ereignisse für die nächsten 12 Monate synchronisieren.



MEHRWERT

- **Effiziente Planung:** Abwesenheiten und Feiertage werden direkt im Teams-Kalender angezeigt, was die Planung und Übersichtlichkeit erleichtert.
- **Zeitersparnis:** Die Integration ermöglicht eine schnelle und einfache Synchronisation ohne manuelle Eingabe.
- **Flexibilität:** Nutzer haben mehrere Optionen zur Auslösung der Aktionen, je nach Präferenz.

AUFWAND

- SAP SuccessFactors App für Microsoft Teams ist aktiviert.
- Die neueste Version der SAP SuccessFactors App ist installiert.
- Employee Central Lizenz.
- Time Off ist aktiviert und richtig konfiguriert.

BEURTEILUNG

- Die Integration erleichtert Mitarbeitenden die Terminplanung und Abwesenheitsverwaltung direkt in Microsoft Teams. Dies steigert Effizienz und Übersichtlichkeit im Arbeitsalltag und macht die Kalenderfunktion intuitiver nutzbar.



PERFORMANCE & GOALS

Release Notes 2H 2024

VERBESSERUNGEN IN DER BENUTZERERFAHRUNG IM ZIELMANAGEMENT

- **Anzeige von Gewichtungen für Teamziele:** Zielgewichtungen werden jetzt deutlich angezeigt, sodass Benutzer klar erkennen können, wie stark jedes Ziel zu den Gesamtleistungen des Teams beiträgt.
- **Verbesserte PDF-Export-Funktionen:** Berichte können nun in optimierter PDF-Form exportiert werden, was die Lesbarkeit und Darstellung von Zielen und Fortschritten verbessert. Dies erleichtert die Weitergabe von Zielen und Ergebnissen an Management und Stakeholder.
- **Erweiterte Benutzeroberfläche:** Die Oberfläche des Zielmanagements wurde überarbeitet, um den Zugriff auf wichtige Informationen zu vereinfachen und die Navigation zwischen verschiedenen Zielen und Teams intuitiver zu gestalten.



MEHRWERT

- **Klarere Darstellung von Zielen:** Klarere Gewichtung und Priorisierung von Zielen führen zu einer besseren Nachverfolgung der Zielerreichung.
- **Verbesserte PDF-Berichte**
- **Flexibilität:** Nutzer haben mehrere Optionen zur Auslösung der Aktionen, je nach Präferenz.

AUFWAND

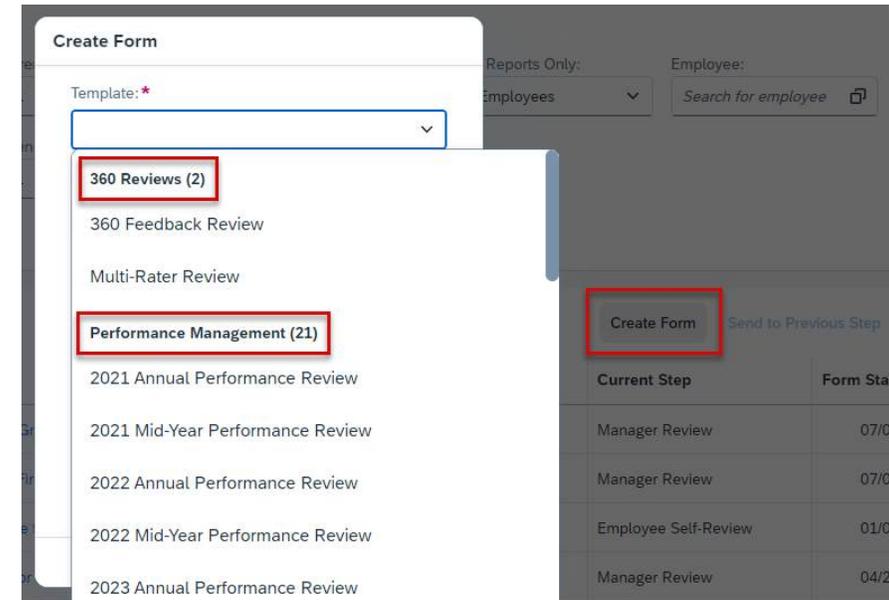
- Automatisch aktiviert

BEURTEILUNG

- Die Funktion wird ohne zusätzliche Konfiguration automatisch aktiviert und ist direkt für Benutzer zugänglich.

NEUES LAYOUT FÜR BEWERTUNGSFORMULARE IM PERFORMANCE MANAGEMENT

- **Vereinfachtes Layout:** Die Bewertungsformulare wurden neu gestaltet, um die Struktur übersichtlicher und leichter navigierbar zu machen. Dies könnte eine bessere Trennung von Abschnitten und eine klarere Darstellung der Bewertungsziele und -kriterien beinhalten.
- **Verbesserte Benutzeroberfläche:** Die Überarbeitung der UI erleichtert das Verständnis von Mitarbeiterbewertungen und verringert den Aufwand, den Benutzer aufwenden müssen, um Feedback zu geben oder Leistungsziele zu bewerten.
- **Optimierte Navigation:** Die Benutzerführung durch die Bewertungsabschnitte wurde verbessert, um sicherzustellen, dass alle relevanten Daten schneller erfasst und überprüft werden können.



MEHRWERT

- **Benutzerfreundlichkeit:** Verbesserte Benutzerführung und klarere Abschnitte erhöhen die Benutzerakzeptanz und erleichtern die Navigation durch Bewertungskriterien.
- **Klarheit:** Klarere Darstellung von Bewertungsdaten und -kriterien hilft, Missverständnisse zu minimieren und sicherzustellen, dass die Leistung korrekt erfasst wird.

AUFWAND

- Automatisch aktiviert

BEURTEILUNG

- Die Funktion wird ohne zusätzliche Konfiguration automatisch aktiviert und ist direkt für Benutzer zugänglich.

NEUE FUNKTION ZUR KASKADIERUNG VON ZIELEN

- **Kaskadierung von Zielen:** Benutzer können Unternehmensziele oder spezifische Teamziele kaskadieren. Dies stellt sicher, dass die Zielvorgaben auf allen Ebenen der Organisation abgestimmt sind.
- **Verknüpfung von Zielen:** Mehrere Ziele können miteinander verknüpft werden, um die Interdependenz zwischen Abteilungen oder Teams zu zeigen. Dies verbessert die Kohärenz und Transparenz zwischen unterschiedlichen Geschäftsbereichen.
- **Automatische Synchronisation:** Verknüpfte und kaskadierte Ziele werden automatisch synchronisiert, sodass Änderungen in übergeordneten Zielen die darunterliegenden Ziele beeinflussen.

MEHRWERT

- **Verbesserte Transparenz:** Teams und Manager können leichter erkennen, wie ihre individuellen Ziele zur Gesamtstrategie des Unternehmens beitragen.
- **Effizienter Zielsetzungsprozess:** Durch die Kaskadierung und Verknüpfung von Zielen wird der Zielsetzungsprozess vereinfacht und beschleunigt.
- **Kohärente Zielsetzung:** Die Funktion stellt sicher, dass alle Ebenen im Unternehmen an denselben übergeordneten Zielen arbeiten, was Kohärenz und Ausrichtung fördert.

AUFWAND

- Automatisch aktiviert

BEURTEILUNG

- Die Funktion wird ohne zusätzliche Konfiguration automatisch aktiviert und ist direkt für Benutzer zugänglich.



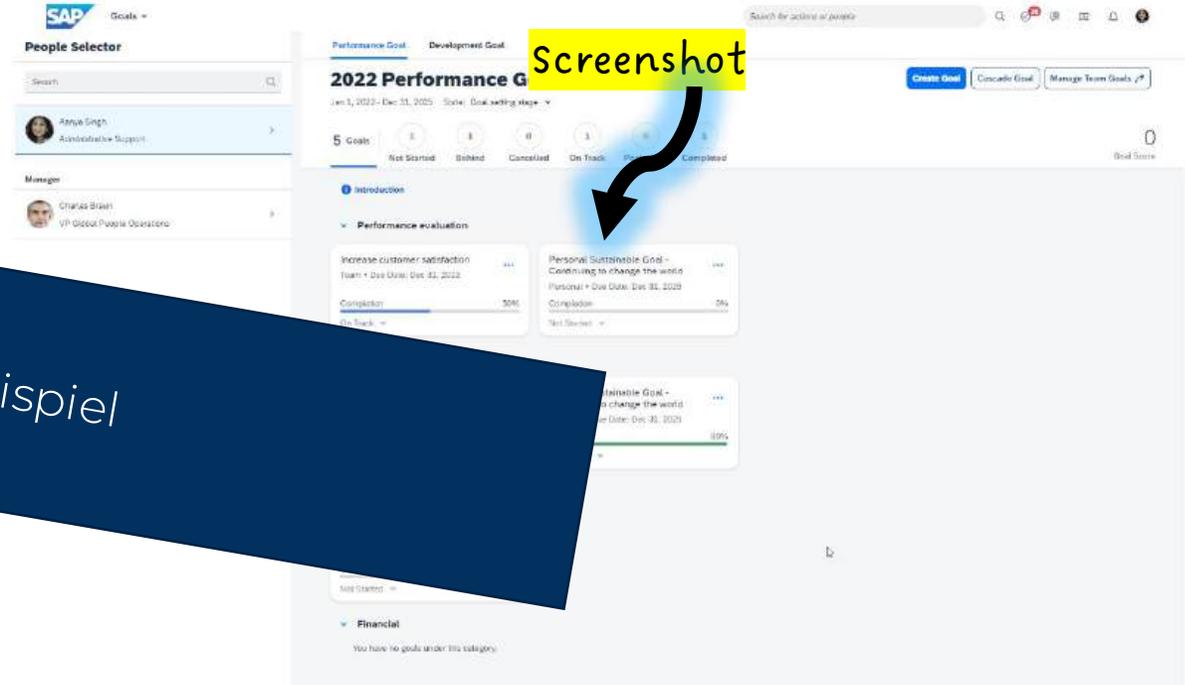
SUCCESSION & DEVELOPMENT

Release Notes 2H 2024

LATEST GOAL MANAGEMENT – TEAM GOALS

Ref-ID und Videolink

Die neueste Version von Goal Management in SAP SuccessFactors ermöglicht es den Benutzern, Ziele für die Organisation zu erstellen, zu verfolgen, zu verteilen und zu verwalten. Benutzer können persönliche Ziele erstellen, alle Ziele mit Ausnahme von Gruppenzielen v1 bearbeiten, anzeigen und löschen, Lernaktivitäten und Kompetenzen zu Entwicklungszielen hinzufügen, Aktivitäten der neuesten Continuous Performance Management erstellen und anzeigen, Ziele auf dem Dashboard anzeigen, die Ziele anderer Personen basierend auf der Berechtigung der Benutzer anzeigen und Zielbenachrichtigungen erhalten.



Beispiel

MEHRWERT

- Die neueste Version des Goal Managements ("Latest Goal Management") unterstützt ab sofort Team Goals
- Team Goals können über die Anwendung verwaltet, Personen zugeordnet und nachgehalten werden
- Zusätzlich zu Team Goals wird nun auch das Kopieren von Zielen aus einem anderen Zielplan sowie das Kopieren von Zielen in einen anderen Zielplan unterstützt

Welcher Mehrwert ergibt sich für unsere Kunden?

AUFWAND

- **Konfigurationstyp:** Admin Opt-In
- Die Funktion „Latest Goal Management“ muss aktiviert werden.

Configuration Type aus Note

BEURTEILUNG

- Da das Upgrade auf Latest Goal Management nicht rückgängig gemacht werden kann, sollte die Aktivierung nur nach Prüfung der derzeit nicht verfügbaren Funktionen durchgeführt werden.

Einschätzung und Beurteilung



RECRUITING

Release Notes 2H 2024

KI-GESTÜTZTE QUALIFIKATIONSZUORDNUNG FÜR LEBENSLÄUFE VON KANDIDATEN

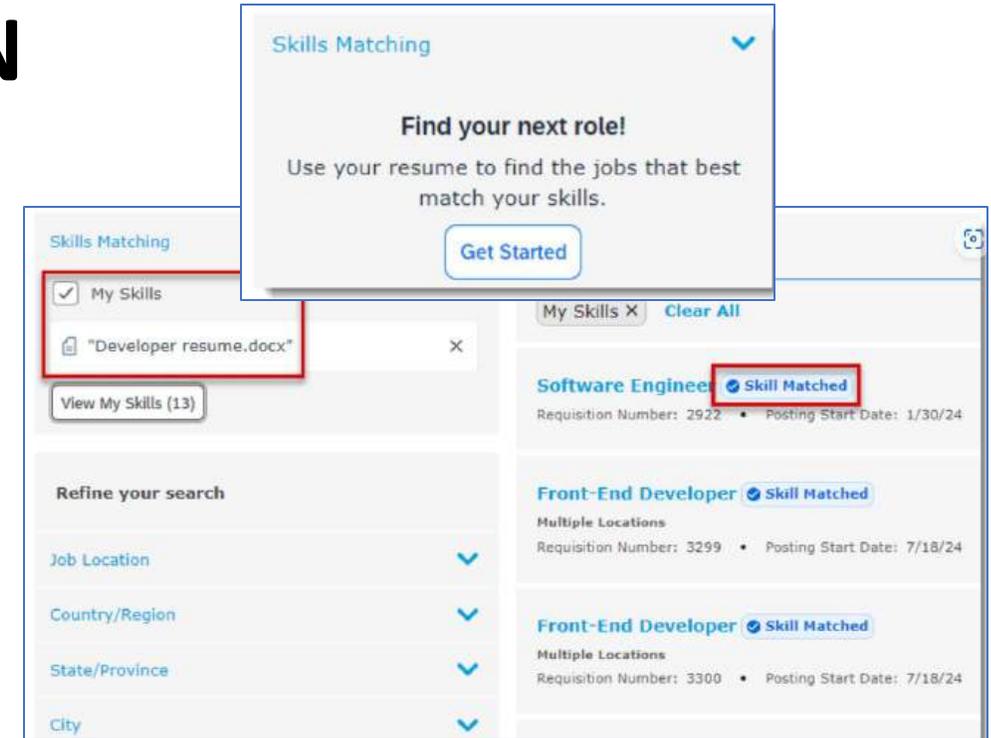
Sie können nun Besuchern Ihrer Karrieresite ermöglichen, einen Lebenslauf hochzuladen und **Stellen** zu **finden**, die ihren **Fähigkeiten (Skills)** entsprechen.

Wenn die Funktion KI-gestützte Qualifikationszuordnung für Lebensläufe aktiviert ist, wird auf der Suchergebnisseite auf Karrieresites die Option zum Hochladen eines Lebenslaufs angezeigt.

Sie haben die Möglichkeit, dem Kandidaten vor dem Hochladen eine Datenschutzerklärung vorzulegen.

Nachdem sie die Datenschutzerklärung akzeptiert und ihren Lebenslauf hochgeladen haben, verwenden wir KI, um den Lebenslauf zu analysieren und ihre Fähigkeiten zu identifizieren. Dann **empfehlen wir Stellen, die ihren Fähigkeiten entsprechen**.

Wir verwenden den Lebenslauf nur temporär, um die Fähigkeiten des Kandidaten zu identifizieren und Stellen zu empfehlen. Der Lebenslauf und die identifizierten Qualifikationen werden nur für 30 Minuten gespeichert und sind in keiner Weise mit einer Bewerbung verbunden. Wenn sich ein Kandidat bewerben möchte, muss er seinen Lebenslauf erneut hochladen.



MEHRWERT

- Bewerber können so Stellen finden, für die sie die richtigen Skills mitbringen – der Bewerbungsprozess wird so vereinfacht
- Zudem wird der Prozess für Kandidaten um eine Hürde reduziert – so kann die Zahl der passenden Bewerbungen pro Stelle maximiert werden

AUFWAND

- Funktionalität im Career Site Builder aktivieren
- Voraussetzungen:
 - Career Site Builder wird genutzt
 - Unified Data Model im Career Site Builder ist aktiviert
 - **Lizenz für AI-Units wurde erworben**

BEURTEILUNG

- Die neue Funktion kann für Bewerber nützlich sein, denn so können passende Stellen schneller gefunden werden – was die Zahl an guten Bewerbungen steigern kann
- AI für Kandidaten ist noch nicht sehr verbreitet und benötigt daher ggf. Noch Zeit bis die Akzeptanz gewachsen ist

KI-GESTÜTZTE JOBQUALIFIKATIONEN AUF KARRIERESITES

Sie können nun eine **Qualifikations (Skills) -Cloud**-Komponente zum Stellenlayout in Career Site Builder hinzufügen, sodass Stellenqualifikationen auf Ihrer Karrieresite in Form einer Wortwolke angezeigt werden.

Die Qualifikations-Cloud-Komponente zeigt Qualifikationen an, die in der **Stellenanforderung mithilfe von KI identifiziert** wurden. Wenn Sie die Funktion KI-gestützter Qualifikationsabgleich für Lebensläufe aktiviert haben (siehe letzte Folie), werden Stellenqualifikationen, die den Qualifikationen des Kandidaten entsprechen, hervorgehoben und zuerst aufgelistet.



MEHRWERT

- Bewerber können so schneller beurteilen, ob ihre Fähigkeiten (Skills) zur Stelle passen und ob sich eine Bewerbung für sie lohnt
- Recruiter können sicherstellen, dass gewünschte Fähigkeiten für eine Stelle klar ersichtlich sind im Stellenbesrieb

AUFWAND

- Funktionalität im Career Site Builder aktivieren
- Voraussetzungen:
 - Career Site Builder wird genutzt
 - Unified Data Model im Career Site Builder ist aktiviert
 - **Lizenz für AI-Units wurde erworben**

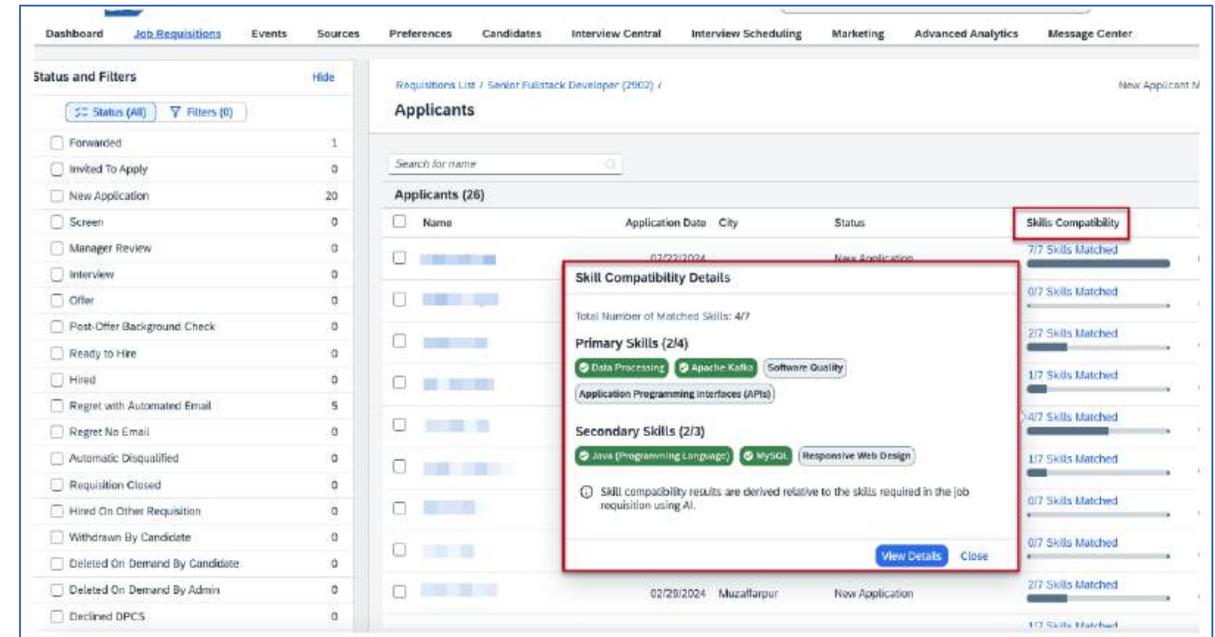
BEURTEILUNG

- Die Effizienz und Übersichtlichkeit im Bewerbungsprozess kann so für Kandidaten gesteigert werden
- Recruiter erhalten so ggf. zudem vermehrt passende Bewerbungen auf eine Stelle

ERWEITERUNGEN DES KI-GESTÜTZTEN QUALIFIKATIONSABGLEICHS FÜR DIE BEWERBERPRÜFUNG

Wir haben die Funktion für den **KI-gestützten Qualifikationsabgleich** erweitert, damit Sie die **Gesamtzahl der Fähigkeiten** (Skills) im Lebenslauf eines Bewerbers anzeigen können, die mit den in der Stellenbeschreibung als **primär** und **sekundär** angegebenen Qualifikationen übereinstimmen.

- Die identifizierten Fähigkeiten werden nun als Primärqualifikationen, Sekundärqualifikationen, relevante Qualifikationen und Nicht-übereinstimmende Qualifikationen kategorisiert.
- Recruiter können alle Qualifikationen auswählen, die auf der Seite Fähigkeitskompatibilität aufgeführt sind, um zu ermitteln, ob die Qualifikation Teil der Stellenbeschreibung war, aus dem Lebenslauf des Bewerbers extrahiert oder vom Bewerber während des Bewerbungsprozesses manuell eingegeben wurde.



MEHRWERT

- Diese Verbesserung hilft dem Recruiting-Team und einstellenden Managern, die Erkenntnisse zur **Kompatibilität von Qualifikationen zu nutzen**, um fundierte **Entscheidungen** bei der Bewerbervorauswahl und -einstellung zu treffen.

AUFWAND

- Konfigurationstyp: **Automatisch aktiviert**
- Funktionalität im Admin-Center aktivieren
- Entsprechende Geschäftsregel konfigurieren
- Voraussetzungen:
 - **Lizenz für AI-Units wurde erworben**

BEURTEILUNG

- Kompatibilität von Qualifikationen kann direkt eingesehen werden, was durchaus hilfreich für die Rekrutierung ist
- Die Unterteilung der Qualifikationen in verschiedene Kategorien verbessert die Funktionalität

STELLENPROFIL EINER STELLENANFORDERUNG ZUORDNEN: JOB-ROLLE ÜBER ODATA-API ANGEBEN

Sie können ein [Stellenprofil mit einer Stellenanforderung verknüpfen](#), indem Sie die Eigenschaft externalCode der Entität jobRoleEntity im [OData-API](#) JobRequisition angeben.

Die Entität JobRequisition verfügt nun über eine Navigationsentität namens jobRoleEntity mit der Eigenschaft externalCode, die [ein Stellenprofil in einer Stellenanforderung bestimmt](#).

Eine GET-Abfrage für das XML-Feld JobRole in der Entität JobRequisition gibt nun die Entitäten jobRole und jobRoleEntity zurück, um die Stellenrollendaten darzustellen.

Wir empfehlen, die Entität jobRoleEntity für die POST-Abfrage zu verwenden, um eine Stellenrolle in der Stellenanforderung zu aktualisieren.

```
<> Sample Code
GET Response

{
  "d": {
    "__metadata": {
      "uri": "https://qacand-api.hcm.ondemand.com/odata/v2/JobRequisition(32377L)",
      "type": "SF0Data.JobRequisition"
    },
    "jobReqId": "32377",
    "jobRole": "402002548",
    "jobRoleEntity": {
      "__metadata": {
        "uri": "https://qacand-api.hcm.ondemand.com/odata/v2/RoleEntity('1021659')",
        "type": "SF0Data.RoleEntity"
      },
      "externalCode": "1021659",
    }
  }
}
```

MEHRWERT

- Die Erweiterung der Stellenprofilerstellung zum Zuordnen eines Stellencodes zu mehreren Stellenrollen in einer Stellenanforderung zu unterstützen.
- So kann das richtige Stellenprofil mit einer Stellenanforderung leichter verknüpft werden.

AUFWAND

- Konfigurationstyp: **Automatisch aktiviert**
- Voraussetzung: Job Profile Builder ist im Einsatz
- Eine entsprechende GET- und POST-Abfrage muss im OData-API aufgesetzt werden

BEURTEILUNG

- Wenn Job Profile Builder für Recruiting im Einsatz ist und mehrere Job-Rollen aufgesetzt, kann so die Zuweisung des richtigen Stellenprofils zur Stellenanforderung vereinfacht und automatisiert werden

ONBOARDING-EINLEITUNGSSTATUS IM REDESIGNED WORKBENCH

Der **Onboarding-Initiierungsstatus** ist jetzt im Tool neu gestaltetes Bewerbermanagement für Bewerber in einer Stellenanforderung verfügbar. Sie können den Onboarding-Initiierungsstatus als Spalte zum Anzeigen und Filtern einschliessen.

Der Onboarding-Initiierungsstatus gibt nur an, ob die Onboarding-Anforderung erfolgreich übermittelt wurde oder nicht. Sie gibt nicht den Status des Onboarding-Workflows an.

Sie können entweder die Spalte Onboarding-Initiierungsstatus in der Bewerberlistenansicht oder im Abschnitt Status und Filter auswählen, um den Onboarding-Status für Bewerber in einer Stellenanforderung anzuzeigen.

Name	Application Date	Status	Applicant Type	Date Forwarded	Onboarding Initiation Status
[Redacted]	07/22/2024	Ready to Hire	[Redacted]	07/22/2024	Success
[Redacted]		Invited To Apply	[Redacted]	07/22/2024	---
[Redacted]	07/18/2024	Ready to Hire	[Redacted]	05/20/2023	Failed
[Redacted]	07/18/2024	Ready to Hire	[Redacted]	08/19/2023	Failed
[Redacted]	07/18/2024	Ready to Hire	[Redacted]	07/05/2023	Failed
[Redacted]	06/20/2024	Pre-Screen	[Redacted]	06/20/2024	---
[Redacted]	04/24/2024	Proceed	[Redacted]		---

MEHRWERT

- Recruiter und HR Administratoren behalten einen besseren Überblick, ob das Onboarding erfolgreich gestartet werden konnte
- Das Onboarding kann so effizienter durchgeführt werden

AUFWAND

- Konfigurationstyp: **Automatisch aktiviert**

BEURTEILUNG

- Die neue Funktion verbessert die Übersicht für Recruiter und HR Administratoren
- Es kann sichergestellt werden, dass das Onboarding für Kandidaten erfolgreich initiiert wird



ONBOARDING

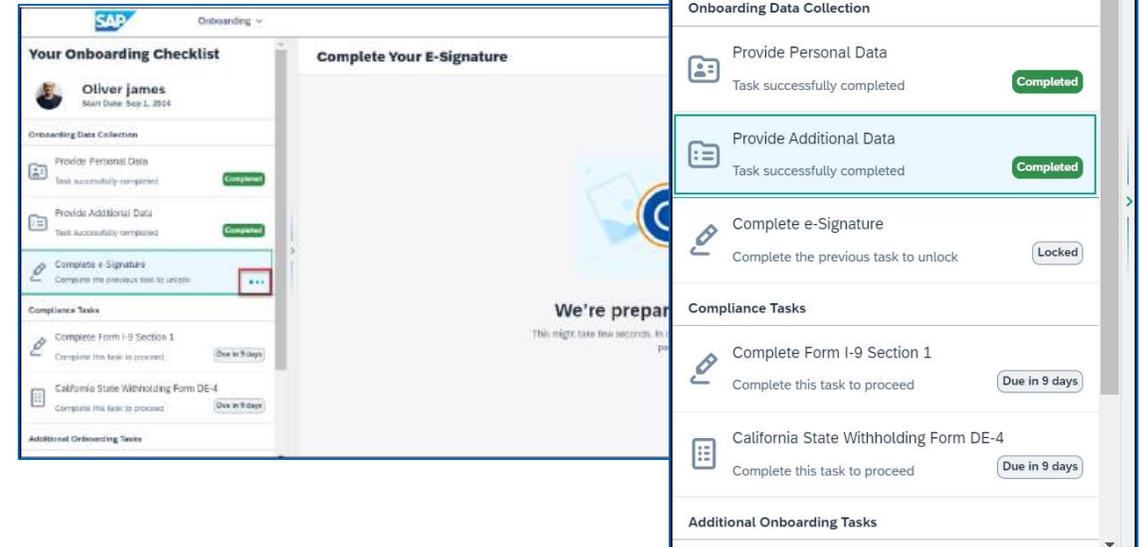
Release Notes 2H 2024

ZUSÄTZLICHE VERBESSERUNGEN BEI DER EINARBEITUNG NEUER MITARBEITER

Neue Mitarbeiter erhalten jetzt Zugriff auf die verbesserte Seite „Ihre Onboarding-Checkliste“, die es ihnen ermöglicht, ihre Onboarding-Aufgaben effektiver zu erledigen.

Zu diesen Verbesserungen gehören

- **Geführte Tour:** Möglichkeit für Mitarbeiter eine geführte Tour durch die Funktionen zu erhalten (ermöglicht durch SAP Companion)
- **Visuelle Verbesserungen:**
 - Avatar, Name und Startdatum der Beschäftigung werden im linken Bereich (speziell oben links) auf der Seite „Ihre Onboarding-Checkliste“ angezeigt.
 - Sobald der neu eingestellte Mitarbeiter eine Aufgabe erledigt hat, wird neben den nachfolgenden ausstehenden Aufgaben eine Ladeanzeige angezeigt, bis die nächste anwendbare Aufgabe verfügbar ist.
- **Neue E-Mail Token:** Neue verfügbare Token können genutzt werden, um neue Mitarbeiter über eine zugewiesene Onboarding-Aufgabe zu informieren, sie daran zu erinnern und mit einem Link direkt zur Seite „Ihre Onboarding-Checkliste“ zu führen.



MEHRWERT

- Onboarding Aufgaben können **effektiver und effizienter** erledigt werden.
- Die Möglichkeit einer geführten Tour zeigt neuen Mitarbeitern alle Funktionen, fördert ein **klares Verständnis** und **beschleunigt den Prozess der Datenerfassung und -korrektur** im Onboarding Prozess.

AUFWAND

- Konfigurationstyp: **Automatisch aktiviert**
- Die neuen visuellen Änderungen werden **automatisch** aktiviert und neue Funktionen (z.B. E-Mail Token) stehen automatisch zur Verfügung.

BEURTEILUNG

- Die neue Funktion beinhaltet sinnvolle Erweiterungen, da sie die Benutzerfreundlichkeit und Effizienz der Oberfläche deutlich verbessert.
- Die Nachfrage nach dieser Funktion wurde von SAP aus der Customer Community aufgenommen und umgesetzt.

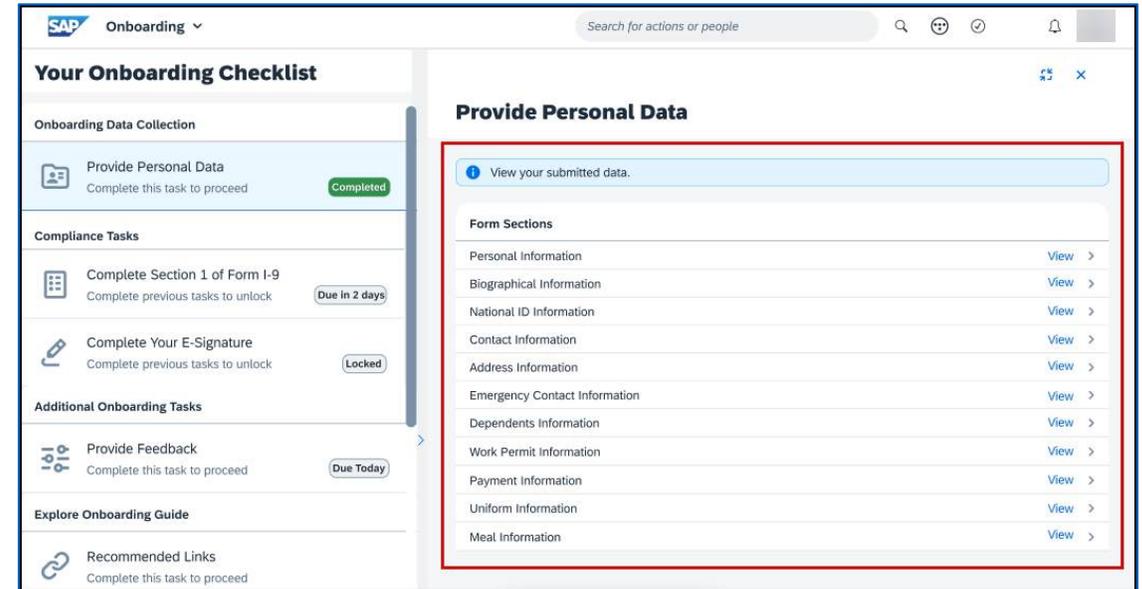
VERBESSERUNGEN IN DER ERFASSUNG PERSONENBEZOGENER DATEN FÜR NEUE MITARBEITER

Neue Mitarbeiter können ihre übermittelten **personenbezogenen Daten** jetzt auf der Seite „**Ihre Onboarding-Checkliste**“ einsehen.

Sobald ein neuer Mitarbeiter seine personenbezogenen Daten in seiner Onboarding Checkliste überprüft, fehlende Informationen aktualisiert und sie auf der Seite „Personenbezogene Daten bereitstellen“ übermittelt hat, wird der Status der Aufgabe (im linken Bereich) auf „Abgeschlossen“ aktualisiert und die übermittelten Daten können im schreibgeschützten Modus eingesehen werden.

Diese Verbesserungen sind für neue Mitarbeiter sichtbar, die nach dem produktiven Release dieser Anpassung eingestellt werden und stehen für Kandidaten, die sich bereits im Programm befinden, nicht zur Verfügung.

Diese Funktion steht für Kandidaten, die sich bereits im Onboarding Programm befinden, nicht zur Verfügung.



MEHRWERT

- Neue Mitarbeitende haben jederzeit Zugriff (Lesemodus) auf bereitgestellte personenbezogenen Daten

AUFWAND

- Die aktuelle Version des „**People Profile**“ muss aktiviert werden.
- Entsprechende **Berechtigungsvergabe** erforderlich.
- Der Aufwand ist gering.

BEURTEILUNG

- Diese Verbesserungen sind nur für neue Mitarbeiter nach erfolgreicher Konfiguration sichtbar, die nach dem produktiven Release dieser Anpassung eingestellt werden
- Die Nachfrage nach dieser Funktion wurde von SAP aus der Customer Community aufgenommen und umgesetzt.

OFFBOARDING-PROZESSES JETZT IM PROZESSVARIANTEN-MANAGER VERFÜGBAR

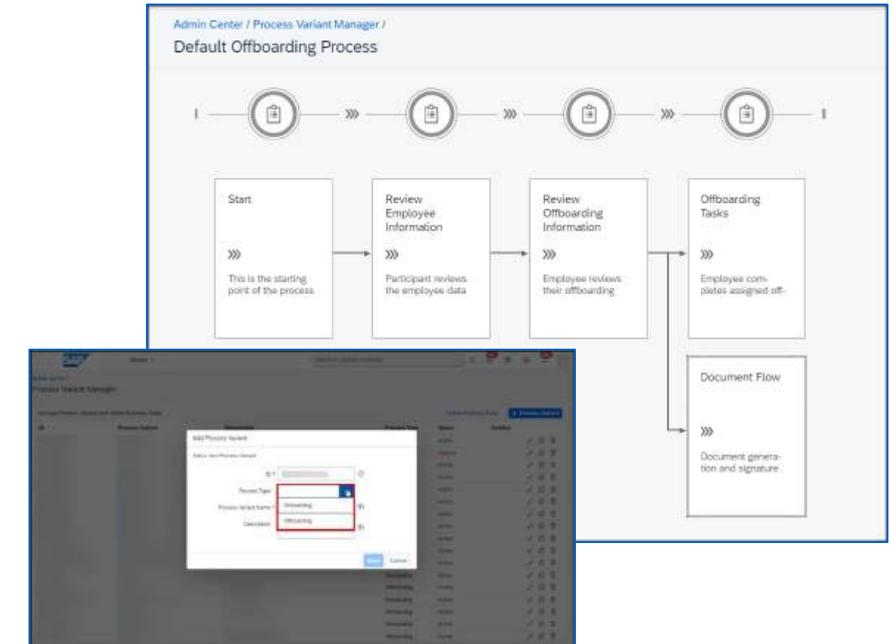
Der Offboarding-Prozessablauf steht jetzt dem Prozessvarianten-Manager zur Verfügung und kann dort bearbeitet, kopiert und gelöscht werden.

Dabei können folgende Aufgaben als neue Prozessvariante für den Offboarding-Prozess hinzugefügt werden:

- Überprüfung der Mitarbeiterinformationen
- Überprüfung der Offboarding-Informationen
- Offboarding-Aufgaben
- Dokumentenfluss

Darüber hinaus können Sie den Prozesstyp im Dashboard des Prozessvarianten-Manager nach Onboarding oder Offboarding filtern.

In der aktuellen Version kann der Offboarding-Prozess hinzugefügt werden, indem Sie auf der Seite „Prozessvariante hinzufügen“ in der Dropdown-Liste „Prozesstyp“ die Option „Offboarding“ auswählen.



MEHRWERT

- Diese Erweiterung ermöglicht eine detailliertere Anpassung der Offboarding-Erfahrung, die durch das Hinzufügen und Entfernen von Aufgaben im Prozess individualisiert werden kann.

AUFWAND

- Konfigurationstyp: **Automatisch aktiviert**
- Es müssen **zwei Geschäftsregeln** konfiguriert werden.

BEURTEILUNG

- Der Offboarding Prozess kann nun ebenfalls zum Onboarding Prozess mit dem Prozessvarianten-Manager detaillierter konfiguriert werden, wodurch Verbesserungen in Benutzerfreundlichkeit und Effizienz an der Oberfläche erzielt werden.

VERBESSERUNGEN BEIM ONBOARDING FÜR DAS NEUESTE MITARBEITERPROFIL

Mitarbeiter können nun alle ihre Onboarding-Informationen und -Dokumente, die nach dem 1. Halbjahr 2024 erstellt wurden, einsehen, indem sie Ihre Onboarding-Checkliste aus dem Menü »Alle Aktionen« über das neue People Profile auswählen.

Bei mehreren Beschäftigungsverhältnissen können sie das gewünschte Beschäftigungsverhältnis über das Symbol  „Onboarding-Verlauf“ neben der Überschrift „Onboarding-Checkliste“ auswählen.

Die Onboarding-Checkliste enthält folgende Arten von Onboarding-Informationen und -Dokumenten:

- Informationen und Anhänge, die in den Schritten „Erfassung personenbezogener Daten“ und „Erfassung benutzerdefinierter Daten“ bereitgestellt werden
- Dokumente, die durch benutzerdefinierte Aufgaben erstellt wurden
- Compliance-Formulare wie das US-Formular I-9 und E-Verify

MEHRWERT

- Diese Funktion ermöglicht es Mitarbeitern, über die Seite „People Profile“ auf die Informationen und Dokumente zuzugreifen, die während des Prozesses der Onboarding-Checkliste bereitgestellt wurden.

AUFWAND

- Konfigurationstyp: **Automatisch aktiviert**
- Entsprechende **Berechtigungsvergabe** erforderlich.
- Der Aufwand ist sehr gering.

BEURTEILUNG

- Die neue Funktion ist eine sinnvolle Erweiterung für neue Mitarbeitende im Onboarding Prozess.
- Die Nachfrage nach dieser Funktion wurde von SAP aus der Customer Community aufgenommen und umgesetzt.

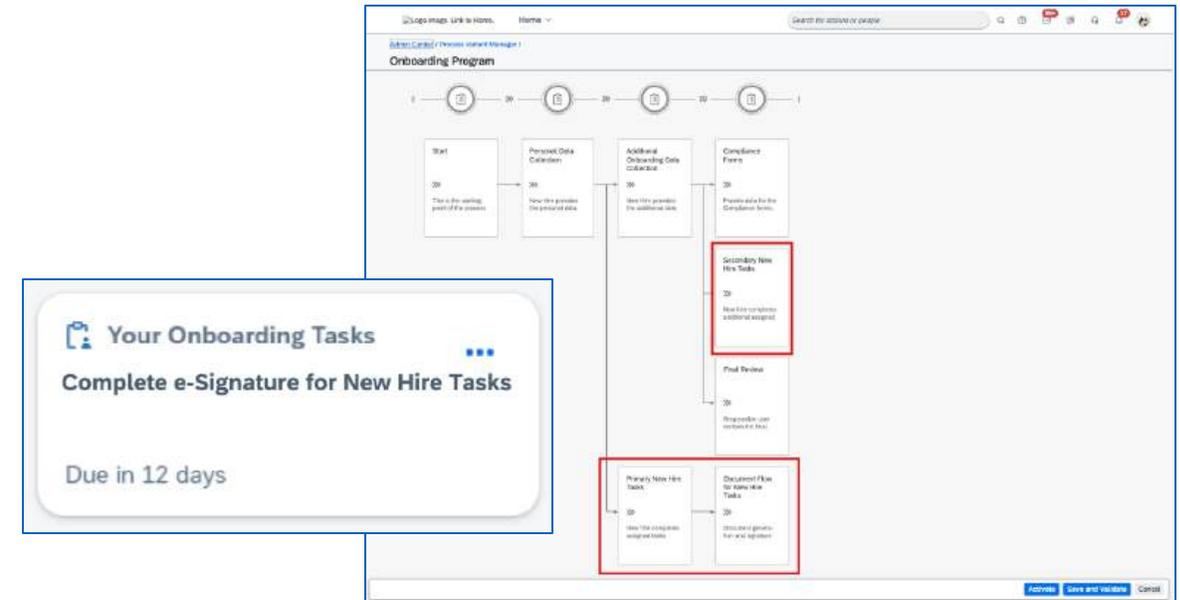
PRIMÄRE UND SEKUNDÄRE AUFGABEN FÜR NEUE MITARBEITER IM PROZESSVARIANTEN-MANAGER

Administratoren können jetzt im Prozessvarianten-Manager benutzerdefinierte Aufgaben mit den Schritten „Primäre Aufgaben für neue Mitarbeiter“ und neu „Sekundäre Aufgaben für neue Mitarbeiter“ verknüpfen.

Diese Schritte ermöglichen es, Standard- und benutzerdefinierte Aufgaben im Onboarding-Prozess zu platzieren, ohne andere Schritte wie die „Überprüfung der Daten neuer Mitarbeiter“ oder „Compliance“ zu blockieren.

Der Schritt „Sekundäre Aufgaben für neue Mitarbeiter“ kann jedoch nur an bestimmten Stellen eingefügt werden, z.B. nicht vor der „Erfassung persönlicher Daten“ oder nach den „Primären Aufgaben“.

Neu können Administratoren mit der aktuellen Version im Prozessvarianten-Manager primäre und sekundäre Neueinstellungsaufgaben für Standard- und benutzerdefinierte Aufgaben erstellen und deren Reihenfolge im Onboarding-Programm anpassen. Zudem können sie Geschäftsregeln aktualisieren, um sicherzustellen, dass Formulare korrekt zugewiesen werden.



MEHRWERT

- Benutzerdefinierte und Standardaufgaben wie die Willkommensnachricht können im Onboarding-Prozess den Schritten "Primäre" oder "Sekundäre Aufgaben für neue Mitarbeiter" zugeordnet und verschoben werden. Einstellende Vorgesetzte sehen diese im Onboarding-Dashboard, neue Mitarbeiter auf der Startseite und der Onboarding-Checkliste.

AUFWAND

- Allgemein verfügbar.
- Administratoren müssen einen **benutzerdefinierten Onboarding Prozess** erstellen.

BEURTEILUNG

- Diese neue Funktion bietet erheblich mehr Individualisierungsmöglichkeiten in den Onboarding Prozessvarianten.



COMPENSATION

Release Notes 2H 2024

OPTIMIERUNG DER WÄHRUNGSANZEIGE

Ab sofort gibt es eine klare Trennung zwischen dem Währungscode und den Zahlenwerten bei der Darstellung von Geldbeträgen im Compensation Modul.

Diese Änderung sorgt für eine übersichtlichere und einheitlichere Anzeige, insbesondere in Berichten und Eingabefeldern.

Sie wird wirksam, wenn Ihre Vorlage so konfiguriert ist, dass Währungscode in den entsprechenden Geldfeldern angezeigt werden.

Die Trennung verbessert die Lesbarkeit und reduziert mögliche Missverständnisse bei der Interpretation von Beträgen, insbesondere bei der Arbeit mit verschiedenen Währungen.

Diese Neuerung wurde aufgrund von Kundenwünschen umgesetzt: [Customer Influence Idea](#)

Vorher	Nachher
CHF7.900	CHF 7.900
CHF8.400	CHF 8.400
CHF8.143	CHF 8.143
CHF8.400	CHF 8.400
CHF8.360	CHF 8.360

MEHRWERT

- Diese Anpassung trägt zur klareren Darstellung und besseren Benutzererfahrung bei.

AUFWAND

- Anpassung im XML über das Provisioning

BEURTEILUNG

- Es handelt sich hierbei um eine Neuerung, auf die viele Unternehmen schon lange gewartet haben.
- Die Anpassung wird für alle Unternehmen empfohlen, die Compensation im Einsatz haben.

STANDARDMÄSSIGE ANZEIGE VON BUDGET UND INFO-BEREICHEN

Diese Aktualisierung zielt darauf ab, die Benutzererfahrung im Rahmen der Überprüfung und Bearbeitung von Vergütungsplänen zu optimieren. Durch die standardmässige Anzeige der PopUps Budget und Info-Bereich, werden diese Informationen beim Öffnen der Formulare prominent dargestellt – müssen dann allerdings aktiv wieder vom Benutzer geschlossen werden.



MEHRWERT

- Durch die Änderungen können Benutzer Zeit sparen, Fehler minimieren und die Transparenz bei der Planung und Genehmigung von Vergütungsentscheidungen erhöhen.

AUFWAND

- **Gering.** Es sind keine tiefgreifenden technischen Anpassungen erforderlich, jedoch müssen Administratoren möglicherweise **Schulungen** zur Nutzung der neuen Funktionen durchführen.

BEURTEILUNG

- Für Unternehmen mit sehr einfachen Compensation- und Budgetierungs-Prozessen, bietet diese Neuerung den Vorteil, dass das Budget nicht übersehen werden kann.

NEUE REPORTING-FUNKTIONEN

Diese Aktualisierung führt neue Berichtsoptionen ein, mit denen Administratoren tiefere Einblicke in die Vergütungsplanung und -analyse gewinnen können. Die verbesserten Berichts-Dashboards ermöglichen eine übersichtlichere Visualisierung von Vergütungsdaten und bieten zusätzliche Metriken, um die Planungsgenauigkeit zu erhöhen. Ins Besondere in der Beurteilung auf Management Ebene und in der Hierarchiebasierten Genehmigung, können Felder verbessert ausgewertet und exportiert werden.

Show/Hide Columns

Sections	Columns
Current Pay Information (10)	<input checked="" type="checkbox"/> Select All
Merit (3)	<input checked="" type="checkbox"/> FTE
Adjustment (1)	<input checked="" type="checkbox"/> Salary Type
Country Specific Adjustment (2)	<input checked="" type="checkbox"/> Local Currency Code
Lump Sum (1)	<input checked="" type="checkbox"/> Current Pay Rate
Final Salary (7)	<input checked="" type="checkbox"/> Current Salary
Ungrouped (12)	<input checked="" type="checkbox"/> Pay Grade
	<input checked="" type="checkbox"/> Units per Year
	<input checked="" type="checkbox"/> Salary Range (Min - M
	<input checked="" type="checkbox"/> Compa-Ratio
	<input checked="" type="checkbox"/> Range Penetration

Export: 2023 Compensation & Equity

We recommend selecting this option if you plan to import your compensation changes into system.

I want to add my compensation changes to the exported file, then upload it when I'm done. Recommended if you want to primarily make changes by import.

Format:
You can export up to 65,536 records in the XLS format, and up to 100,000 records in the XLSX format.

Export as Excel (XLS) Export as Excel (XLSX) Export as CSV

File Encoding:
Western European (Windows/ISO) ▼

Export selected columns.

Export **Cancel**

MEHRWERT

- Bessere Datenanalyse, höhere Genauigkeit bei der Vergütungsplanung und effizientere Entscheidungsfindung.

AUFWAND

- **Gering.** Beim Export im Executive Review und in der HBA Ansicht werden die Felder wie oben dargestellt, zur Verfügung gestellt.

BEURTEILUNG

- Besonders nützlich für Unternehmen mit komplexen Vergütungsanforderungen und hohem Reporting-Bedarf.



LEARNING

Release Notes 2H 2024

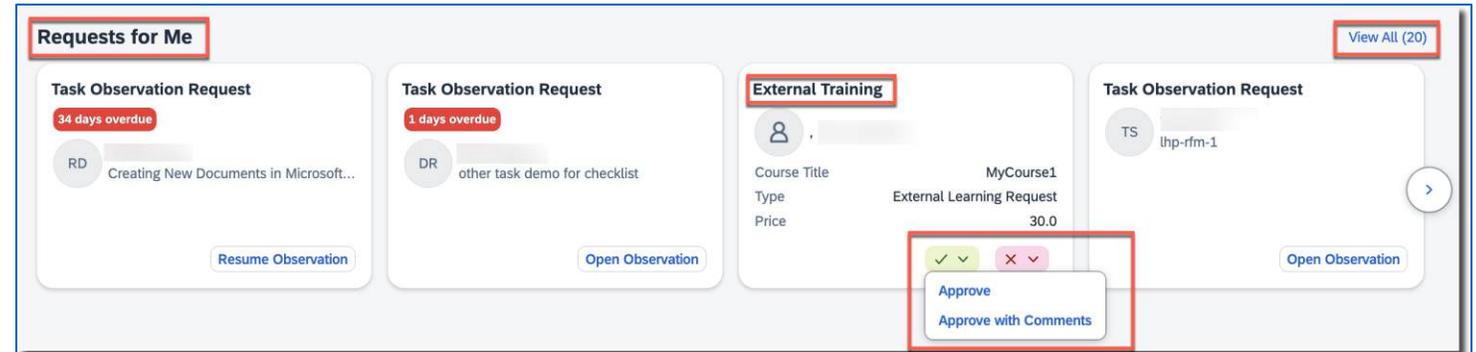
GENEHMIGUNGEN FÜR LERNANTRÄGE IN DER NEUEN LERNUMGEBUNG

Mitarbeiter, Manager, Ausbilder und Personalverantwortliche mit Genehmigungsrollen können jetzt direkt auf der neuen Lern-Homepage Anfragen von Lernenden für ausstehende Lernaufgaben annehmen oder ablehnen.

Hierzu werden ihnen im Abschnitt **«Anfragen für mich»** genehmigungspflichtige Anfragen für interne und externe Schulungen, Benutzerkonten sowie Kursabschlüsse mit und ohne E-Signatur angezeigt.

Genehmigende können Anfragen direkt auf den Karten bearbeiten oder vor Genehmigung detaillierte Informationen einsehen.

Administratoren können E-Mail-Benachrichtigungen für ausstehende Genehmigungen einrichten, um sicherzustellen, dass Anfragen zeitnah bearbeitet werden.



MEHRWERT

- Dieses verbesserte Feature hilft, alle von Personen zur Genehmigung eingereichten **Anträge schneller in einem Abschnitt zu finden und leichter zu genehmigen**, was die **Learning-Experience** insgesamt verbessert.

AUFWAND

- Die **neue Learning Home Page** muss aktiviert sein.
- Die Funktion ist **automatisch** verfügbar.
- Es ist empfohlen die Benachrichtigungseinstellungen zu überprüfen.

BEURTEILUNG

- Diese Anpassung bietet neben einer visuellen Verbesserung auch eine neue Anordnung mit erweiterter Funktion für Endbenutzer.

BENUTZERDEFINIERTER SEITEN AUF DER NEUEN LERN-HOMEPAGE

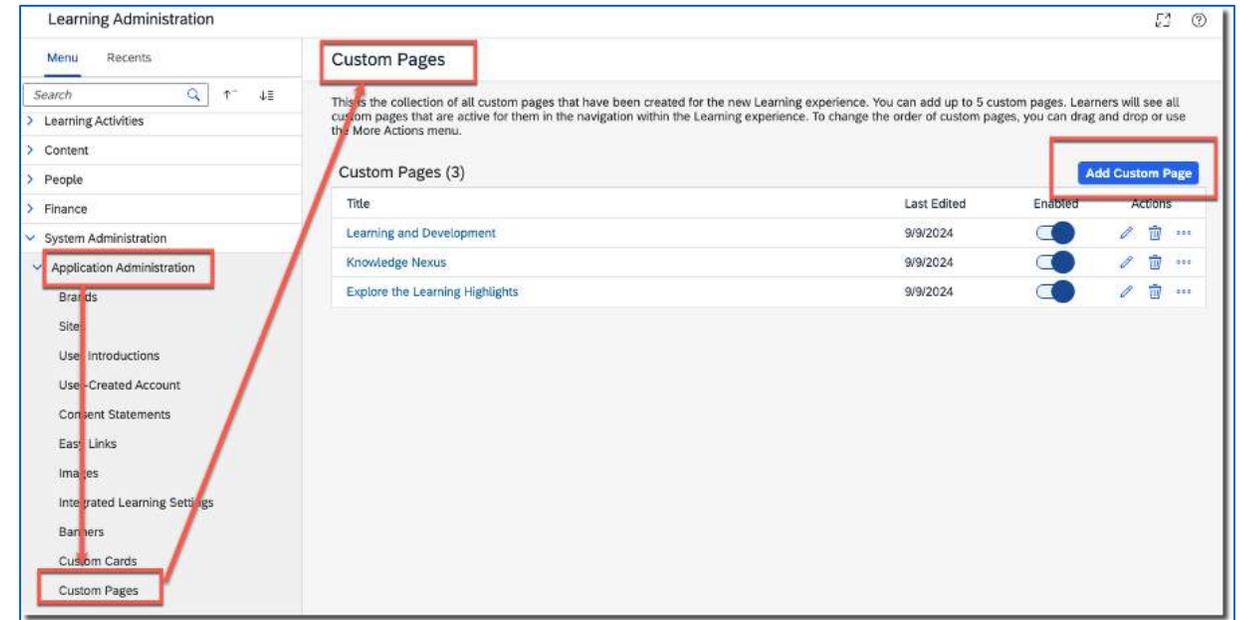
Auf der neuen Lernumgebung können **benutzerdefinierte Seiten mit Bannern und Abschnitten** erstellt werden, die individuell auf die Bedürfnisse der Lernenden abgestimmt sind.

Lernende können über das Aktivitäten-Menü auf ihrer Lernstartseite darauf zugreifen. Über Banner und benutzerdefinierte Karten kann der Zugang zu diesen Seiten erleichtert werden.

Bis zu 5 benutzerdefinierte Seiten können in der Systemverwaltung erstellt werden, jede mit Bannern und bis zu 6 Abschnitten mit benutzerdefinierten Karten.

Abhängig vom aktiven Zeitraum, dem Status von Karten und Bannern und den Organisationen oder Benutzergruppen, denen die Lernenden angehören, kann eine benutzerdefinierte Seite die folgenden Inhalte anzeigen:

- die 5 wichtigsten Banner
- die 8 wichtigsten Karten in jedem Bereich



MEHRWERT

- Administratoren können den **Abschnitt anpassen** und die **Position festlegen**.
- Karten können individuell konfiguriert werden

AUFWAND

- Die **neue Lernumgebung muss aktiviert** sein.
- Administratoren benötigen entsprechende Berechtigungen, um die Banner im Menü Lernverwaltung zu sehen und bearbeiten zu können.
- Der **Aufwand ist gering**.

BEURTEILUNG

- Das Hinzufügen von benutzerdefinierten Karten verbessert die Plattformzugänglichkeit und Flexibilität für Administratoren, um spezifische Anforderungen anzupassen und die Plattformzugänglichkeit für Benutzer zu verbessern.

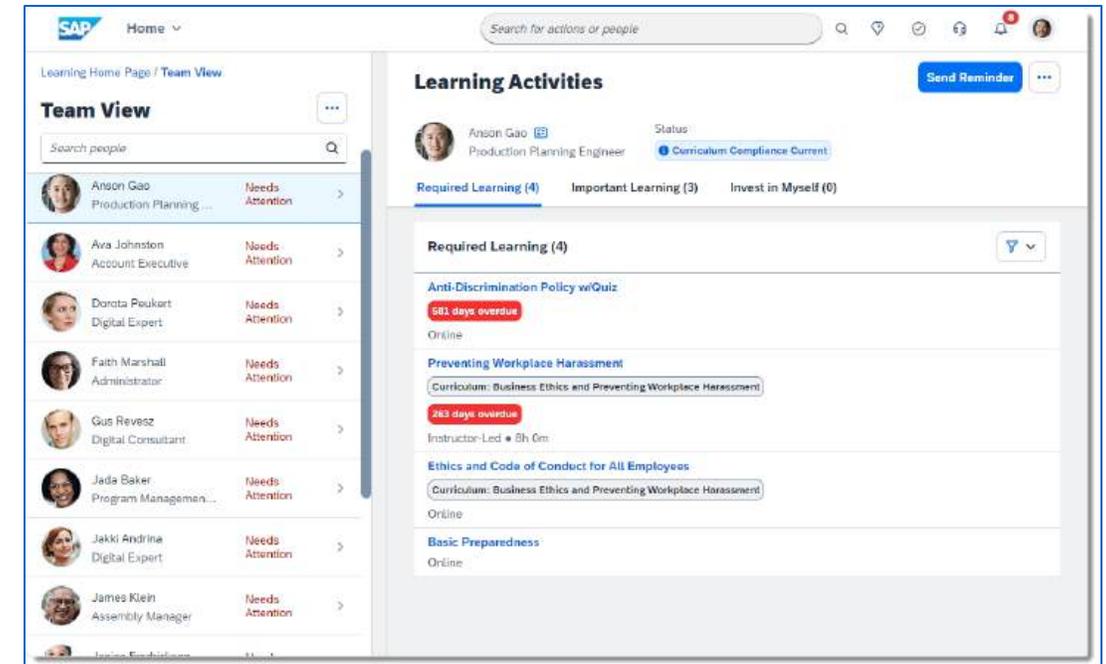
NEUE TEAMANSICHT FÜR SUCCESSFACTORS LEARNING

Vorgesetzte können auf der neuen Learning Homepage jetzt die neue Seite **«Teamansicht»** verwenden, um die Lernaufgaben ihres Teams in einem linken Bereich anzuzeigen und zu verwalten.

Beim Auswählen eines Teammitglieds wird eine detaillierte Ansicht seiner Lernaktivitäten in einer rechten Detailansicht eingeblendet. Teammitglieder werden dabei alphabetisch sortiert, wobei diejenigen, die überfällige Aufgaben haben, zuerst erscheinen.

Über das Menü «Weitere Aktionen» können die folgenden Aktionen für Teammitglieder durchgeführt werden:

- [Zuweisungen verwalten](#)
- [Zur Lernhistorie hinzufügen](#)
- [Einschreibung verwalten](#)



MEHRWERT

- Die neue Teamansicht schafft eine **moderne, effiziente und mit den SAP Fiori-Richtlinien übereinstimmende User Experience**.

AUFWAND

- Konfigurationstyp: **Automatisch aktiviert**
- Die neue Funktion wird **automatisch** aktiviert.

BEURTEILUNG

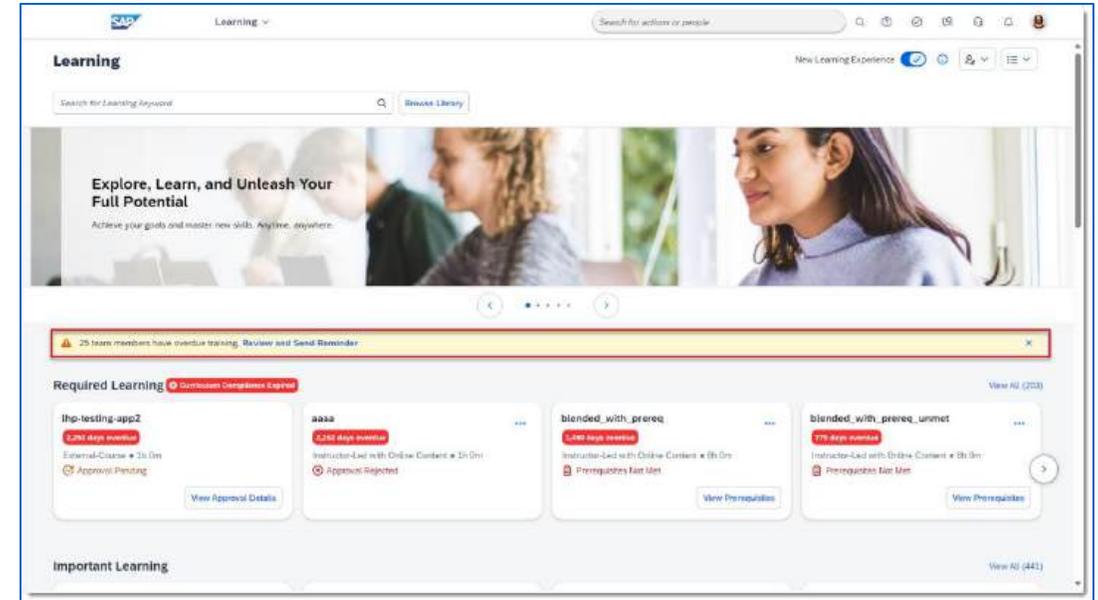
- Visuelle Verbesserungen für Endbenutzer, wobei einige Manageraktionen, die von der neuen Seite **Team View** initiiert werden, werden jedoch noch mit den alten Funktionen abgeschlossen werden.

VERBESSERUNGEN BEI DER ERINNERUNG AN ÜBERFÄLLIGES TRAINING

Mit diesem Release können jetzt von der Startseite, der Lern-Homepage und der Teamansichtsseite aus Erinnerungen an überfällige Schulungen an Mitarbeitende und Teams gesendet werden.

Auf der [Startseite](#) und der [Lern-Homepage](#) gibt es nun die Möglichkeit, die Liste der Empfänger zu überprüfen und zu entscheiden, ob die ausführende Person selbst bei jeder Erinnerungs-E-Mail eine Kopie erhalten soll.

Zudem können auf der Seite [«Teamansicht»](#) individuelle Erinnerungen an Teammitglieder senden.



MEHRWERT

- Verbesserte **Benutzererfahrung** (User Experience).
- Erinnerungsmöglichkeit für überfällige Schulungen, teils individualisierbar.

AUFWAND

- Konfigurationstyp: **Automatisch aktiviert**
- Die neue Funktion wird **automatisch** aktiviert.

BEURTEILUNG

- Die neue Funktion ist eine sinnvolle Erweiterung, da sie die Benutzerfreundlichkeit und Effizienz beim Versand von Erinnerungen für Vorgesetzte vereinfacht.

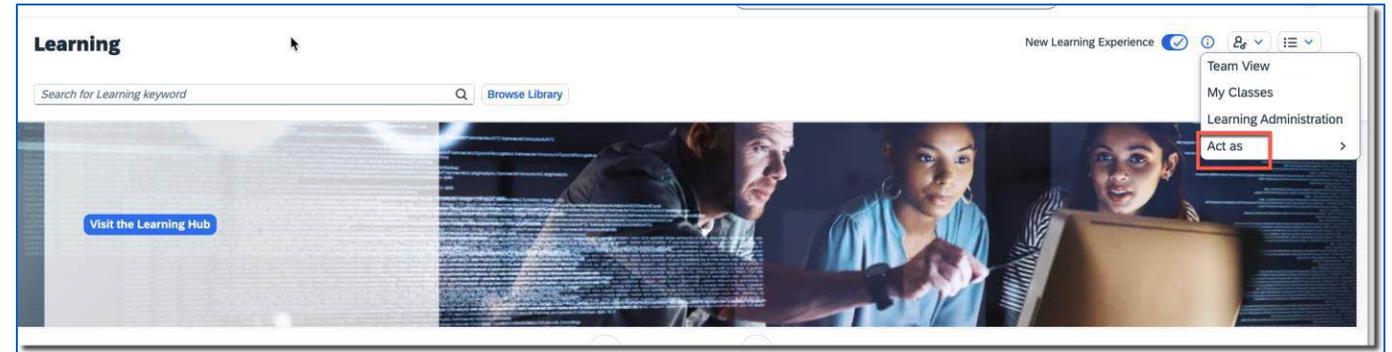
DIE NEUE LERN-HOMEPAGE UNTERSTÜTZT JETZT AUCH DELEGATIONS-AUFGABEN

Vorgesetzte Manager können jetzt auch in der neuen Lernumgebung Benutzer als Delegierte beauftragen, in ihrer Abwesenheit oder unter bestimmten Bedingungen in ihrem Namen zu handeln.

Der Delegierte kann dann auf der neuen Lern-Startseite die Rolle des Managers vorübergehend übernehmen, indem er im Dashboard-Menü **«Handeln als»** auswählt. Je nach zugewiesenen Berechtigungen kann der Delegierte Aufgaben für den Manager und dessen Team ausführen, z. B. Genehmigungen bearbeiten.

Eine Informationsmeldung weist darauf hin, dass der Delegierte im Namen des Managers handelt.

Um die neue Lern-Homepage zu optimieren, wurden im Rahmen der Delegiertenfunktionalität ausserdem mehrere Namen für ausgewählte Berechtigungen umbenannt.



MEHRWERT

- Diese Verbesserung vereinfacht den Prozess für Delegierte, die Lernaufgaben im Namen ihrer Manager direkt von der neuen Lern-Homepage aus zu bearbeiten, wodurch die Notwendigkeit entfällt, zur alten Lernumgebung zu navigieren.

AUFWAND

- Die **neue Learning Home Page** muss aktiviert sein.
- Es sind zusätzliche Konfigurationen notwendig.
- Der **Aufwand ist gering**.

BEURTEILUNG

- Das Hinzufügen der Delegierungsfähigkeit in der neuen Lernumgebung vereinfacht den Prozess für Delegierte und bietet Flexibilität für Administratoren, um spezifische Geschäftsanforderungen anzupassen und die Plattformzugänglichkeit für Benutzer zu verbessern.

ENTAGO

 Entago AG
Buckhauserstrasse 34
CH-8048 Zurich

 info@entago.ch

 www.entago.ch

VIELEN
DANK!